

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz,
Dreispietz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

malibu fitness
bewegt
Basel

Dornacherstrasse 210
Tel. 061 338 90 20

-tipp: Seite: **22**

www.malibu.ch

26./27. November • Nr. 08-16/17 • 79. Jahrgang • 31 400 Exemplare • 32 Seiten

[ECHT BIO.]
exklusiv im Fachhandel

Beachten Sie bitte den
Artikel auf Seite 10.

vitalis

- Bioladen • Drogerie
- Heilmittel am Tellplatz

Güterstr. 203,
Tel. 061 361 55 60
Fax 061 361 51 52
vitalis.drogerie@bluewin.ch



Parkieren erlaubt?

Parkieren erlaubt? – Nein! In der Boulevard Güterstrasse darf nur in den markierten Parkflächen parkiert werden. Täglich ist zu beobachten, dass auch der Bahnhof-Vorplatz als «Dauerparking» sowie als Aus- und Einsteige-Möglichkeit missbraucht wird. Es wäre zu empfehlen – am Bahnhofsingang Gundeldingen – die Verkehrsschilder Anhalteverbot und Schilder, welche auf die Parkplätze an der Meret Oppenheim-Strasse hinweisen, zu montieren. Mehr dazu auf den Seiten 3-5 und 8+9.

Foto: GZ.

MediaMarkt

Seite: 2

WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH

Andrea Tarnutzer-Muench & Christoph Haffenmeyer – Rechtsanwälte – Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 061 366 90 69

85884

www.centra-garage.ch

Preisbrecher
Volvo V50 2.0 Kinetic
NP Fr. 47 130.–

silber-mét., 10.06, 45 600 km, RD/CD, Alufelgen, Navigation, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag, Gratis-Service: 10 Jahre/100 000 km etc. Mit Werksgarantie
Fr. 29 500.– (statt Fr. 32 500.–)

Kontaktperson: Fabrice Gottenkieny
061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50

Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

www.gundeldingen.ch

Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

HYUNDAI
Hauptvertretung

www.gundeli-garage.ch

Preisbrecher
Hyundai Matrix 1.8 16 Aut. Style
silber-mét., NEU, 90 km, RD/CD, Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag etc. Mit Werksgarantie
Fr. 22 080.– (statt Fr. 27 850.–)

Kontaktperson: Marcel Bloch,
061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

brillenoptik
kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

TABAKLADELI GUNDELI

VIS-À-VIS GUNDELITOR

- Tabakspezialitäten
- Lotto/Toto/Euromillion
- Zeitungen/Zeitschriften

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
07.30–18.30
Samstag
08.00–17.00
Tel. 061 361 75 73

DAUERAKTION 5.- RABATT PRO STANGE ZIGARETTEN

Geschenk-Ideen Seiten: 2-5, 7, 10, 11, 13, 15, 22, 30+32

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

EIN «MUST HAVE» FÜR TRENDSETTER
VON MODISCH BIS KLASSISCH

GRATIS BRILLEN-ANPASS-SERVICE

DIE NR. 1 GIBT VOLLGAS

**Wir legen noch 'nen
ZAHN ZU!**

**BESTER PREIS DER
REGION BASEL
GARANTIERT.**



59.90

BLACK&DECKER

DV 6005

Handstaubsauger

6 V Leistung durch 5 Akkuzellen, ausziehbares Fußrad, LED-Kontroll-Anzeige, geringer Geräuschpegel, NiMH-Akkutechnologie (1120555)



HEPA-Filtersystem

329.-

VMB 1330

Dampfreiniger

4 bar Druck, 1'350 Watt Dampfleistung, verdromter Alu-Boiler, Dampfgenerierung 5 - 80 g/Min., diverses Zubehör (1025246)

89.90

MEDISANA

Ultraschall Medibreeze

Ultraschall-Luftbefeuchter

Sorgt für gute Luftqualität (gegen austrocknen von Schleimhaut und Haut), zerstäubt Wasser in feinen Nebel, automatische Abschaltung bei leerem Tank (1040716)



Ultraschall-Technologie

Sehr geräuscharm

Ionen-Funktion

19.90

NIKKO

HT-4600 Ionic 2000

Haartrockner

3 Heizstufen / 2 Gebüseset, Ion, aufsetzbare Formdüse, Diffuse (Short-Finger), Kellluftstufe (Cool-Shot) (106 33 30)



85 Messwert-Speicher

19.90

Mebus

06445

Handgelenk-Blutdruckmessgerät

Fuzzy-Logik zur Erkennung des Aufpumpdrucks, CE-Qualitätsgeprüft, eingebaute Quarz-Uhr mit Datumsanzeige (1073047)



**2 Jahre
Garantie**

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/305 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochachweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung

Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82

70 Jahre E. Wirz + Co. AG

39522

Jetzt aktuell:
 die beliebten hausgemachten
**Christstollen und
 Weihnachtsgutzi**

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

96333

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

**Gönnen Sie
 sich schönen
 Advents-
 schmuck**

160786

167433

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG

Tel. 061 - 272 22 22

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

apria HONDA KYMCO Malossi VEMERIDA

Parkplatzsituation Boulevard Güterstrasse

Charme-Offensive

Die Umfrage der Quartierkoordination Gundeldingen bringt es an den Tag: Ein grosser Teil der Bevölkerung unseres Quartiers ist mit der Parkplatzsituation an der Güterstrasse unzufrieden. Parkplatzsituation Boulevard Güterstrasse

Bemängelt werden keineswegs die markierten Parkflächen. Nein, die Faust im Sack wird über dem gedankenlosen Verhalten der Automobilisten gemacht, welche kreuz und quer auf den Trottoirflächen parkieren, ob es nun erlaubt ist oder nicht. Diese Automobilisten kümmern sich um nichts – auf Kosten der schwächsten Verkehrsteilnehmenden, nämlich der Fussgänger, der Kinder, der älteren Menschen, der Behinderten, etc. Zurzeit beobachten wir die Bemühungen der Verkehrspolizei, das neue Parkregime durchzusetzen. Das alleine wird wohl nichts nützen. Deshalb lancieren die Quartierkoordination Gundeldin-

Die im Gundeldinger-Quartier verteilten Zeitungen, haben in der Beilage eine solche Karte (verschiedene Motive).

Karte: zVg.



**Sie parkieren
 auf meinem
 Schulweg!**

Benutzen Sie doch bitte
 einen markierten Park-
 platz.

Vielen Dank und
 herzliche Grüsse
 aus der Güterstrasse!

621386

gen, die Interessengemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte und der Neutrale Quartierverein Gundeldingen eine gemeinsame Postkarten-Aktion. Wir haben eine Serie von neun Karten geschaffen, die auf humorvolle Weise auf das Problem hinweisen. In der vorliegenden Ausgabe der Gundeldinger Zeitung finden Sie eine solche Karte. Und so funktioniert es: Stecken Sie die Karte in ihre Einkaufstasche. Wenn Ihnen auf dem Trottoir der

Güterstrasse ein falsch parkiertes Auto im Wege steht, können Sie die Karte unter dessen Scheibenwischer klemmen. Damit machen Sie dem Besitzer des Autos klar, was Sie über sein Verhalten denken. Versuchen wir, die Güterstrasse für die Bewohnerinnen und Bewohner mit Humor zurück zu erobern! Öffnen wir die Faust im Sack und wehren wir uns mit Charme für unser Gundeli! Sie brauchen weitere Karten? Gerne können Sie zusätzliche Exempla-

re mit anderen Motiven in den Geschäften der Güterstrasse oder direkt bei der Quartierkoordination Gundeldingen, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, beziehen. Quartierkoordination Gundeldingen, Interessengemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholzgeschäfte IGG, Neutrale Quartierverein Gundeldingen



Kaum erkennbar – da zu weit oben montiert: Die neuen Verkehrsschilder an der Boulevard Güterstrasse. Foto: GZ.

«Aktion Gesundes Schlafen» im Oktober und November 2008

bico
 OF SWITZERLAND

Für a tüüfä gsundä Schlaaf.*

**Jetzt
 Mehrwert-
 Bonus
 bis 400.-***

BICO Mehrwert-Wochen

Profitieren Sie jetzt vom Mehrwert-Bonus beim Kauf einer Matratze
 AirPulse MicroClean®, AirPulse®, Priviège®,
 ClimaLuxe® oder Airtex®.

* z.B. Matratze AirPulse MicroClean®,
 160 cm Breite, mit Bezug Classic:
 jetzt Fr. 4'540.- statt Fr. 4'940.-.
 (Abbildung: 90 cm Breite)

Mehr Infos zu
 unseren einzigartigen
 Produktvorteilen
 erhält man bei...



TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 301 55 15 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.30 Uhr. Sa 08.00 - 16.00 Uhr

608204

Gratis Zolli-Abi

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze!

Am «Boulevard» scheiden sich die Geister II

Die als dominante Massnahme zur Verkehrsberuhigung im grössten Basler Quartier gedachte bauliche Umgestaltung der Güterstrasse in einen so genannten Boulevard, entwickelt sich seit dessen festlichen Eröffnung zum Dauerstreitobjekt. Offenbar waren die Erwartungshaltungen an das aus den Ideen der Werkstatt Basel hervorgegangene Projekt um einiges zu hoch angesetzt. Derzeit werden allenthalben Nachbesserungen gefordert, so auch eine von zahlreichen Quartierbewohnern verlangte Temporeduktion des öffentlichen und motorisierten Verkehrs auf die Maximalgeschwindigkeit von 30 Kilometern.

Parkregime nervt alle

«Das Erwartete bleibt gewöhnlich unter den Erwartungen.» Dieser Kernsatz aus dem Schauspiel «Falsche Scham» des Dramatikers August von Kotzebue widerspiegelt die Stimmung um den von vielen Quartierbewohnern als misslungen empfundenen Umbau der Güterstrasse wohl am besten. Das neue Parkregime nervt alle... die Ladenbesitzer (weil man nicht mehr am Tag parkieren darf), die flanierenden Fussgänger (durch rücksichtsloses Verhalten von Einparkierern oder Falschparkierern) sowie auch die Anwohnerinnen und Anwohner (die vermissen ihren Nachtparkplatz).... Ebenso nervt auch das neuerdings

und von vielen verlangte resolute Auftreten der Polizei gegen Parksünder (wenn die Polizei Parkbussen verteilt ärgern sich die Betroffenen und wenn die Polizei keine verteilt hagelt es Reklamationen von der «Gegenseite»).

Achtung Gefahr

Die realisierte bauliche Umgestaltung wird von den zahlreichen Velofahrern als unzumutbar und oft auch gar lebensgefährlich empfunden. Nicht zuletzt das auf der Güterstrasse gefährlicher gewordene Dasein der Zweiradfahrer veranlasste CVP-Grossrat Oswald Inglin zum Einreichen eines Anzuges, der eben die Herabsetzung der Höchstge-



Sehr gefährliche Situation für Velofahrer. Zu schmal zwischen Tramschiene und erhöhtem Bord, dazu...



Trotz grossen gelben Informationsschildern – jedoch mit zu kleiner Schrift (linkes Foto, zVg.) und trotz Parkverbotschildern tagsüber (rechtes Foto GZ), wird munter parkiert. Die Quartierverantwortlichen, möchten das Trottoir als «Einkaufs-Flaniermeile». In der Beilage haben die Gundeldingerinnen und Gundeldinger eine Karte entworfen für diese «Parksünder».



... kommt der Spalt oder Höhendifferenz zwischen Teerbelag und Marmorsteinen!
Fotos: GZ.

Dipl.-Ing. FUST® **Sparen beim Kühlen!**

Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!

DER Preisrenner!

nur 199.-
Tiefpreisgarantie!



Fust PRIMOTECQ KS 061-IB
• 46 Liter Nutzinhalt, davon 5 Liter Eisfach*
Art. Nr. 107559

DER Kombischrank!

nur 1099.-
vorher 1699.-
Eintauschpreis!

No Frost

NOVAMATIC KS-TFN 274-IB
• 278 Liter Nutzinhalt, davon 88 Liter Tiefkühlteil
Art. Nr. 108380

BON* 400.-
auf Kühlschrank Bauknecht KVB 1311
Gültig bis 24. Dez. 2008

Marken-Kühlschrank zum Toppreis!

statt 799.-
mit Bon* nur **399.-**

50%

Bauknecht KVB 1311
• 130 Liter Nutzinhalt, davon 16 Liter Tiefkühlteil***
Art. Nr. 120952

UNSER Bestseller!

nur 299.-
Tiefpreisgarantie!



Fust PRIMOTECQ TF 091-IB
• 100 Liter Nutzinhalt
• EU-Label B
Art. Nr. 107533

A-Klasse!

nur 499.-



Bauknecht GKA 1712
• 90 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 123503

Tiefkühler mit «NoFrost»!

nur 999.-
Tiefpreisgarantie!

No Frost



NOVAMATIC TFN 14560-IB
• 159 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 108060

Allmarken-Express-Reparatur egal wo gekauft! 0848 559 111/www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:

- Riesenauswahl aller Marken
- Bestellen Sie unter www.fust.ch
- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- Occasionen / Vorführmodelle
- 30-Tage-Umtauschrecht*
- Mieten statt kaufen
- *Details www.fust.ch



Zahlen wann Sie wollen: Grattikarte im Fust.

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelding, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

620939

nahrin

Tut gut. Iss gut.

Beratung/Degustation:
Andy Racheter 078 779 96 14

ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26
4103 Bottingen Tel. 061 303 03 45
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12
Email: markus@weberwerbung.ch
39668

ÖV wehrt und diese aus ihrer Sicht als undurchführbar bezeichnet. Wer einmal mit dem Velo durch die Güterstrasse fährt, merkt bald, dass der kleine Spalt zwischen Teerbelag und Marmorrinne zu gefährlichen Stürzen führen könnte. Aber wie bei der Einfahrt zur Gundeldingerstrasse (jetzt einspurig), muss zuerst ein tödlicher Unfall geschehen, erst dann wird gehandelt. Oder biegen Sie als Velofahrer einmal in der «neuen» Güterstrasse rechts ab – vor allem wenn es nass ist – in eine Seitenstrasse...



Sie müssen gut hinschauen, damit Sie das blaue Schild: «Fussgänger bitte hier die Strassenseite überqueren...» sichten! – Habe Sie es gefunden?
Foto: GZ.

Fahrt wegen des Tempowechsels in der Güterstrasse im Fahrplan entsprechend anzupassen.

Stadt- und Verkehrsplanern, dass sie einmal ins Gundeli pilgern und das «Flickwerk» Güterstrasse mal vor Ort anschauen.

Unmut der Gundelianer wächst

Aus zahlreichen Zuschriften an die GZ ist unschwer zu erkennen, dass sich der Unmut der Quartierbewohner (Steuerzahler) gegenüber dem Verkehrsregime in der Güterstrasse erheblich verstärkt hat. So fordert Daniel Müller eine autofreie Güterstrasse. Dies mit der Begründung, dass mit der Diskussion um Tempo 30 die Konzeptlosigkeit weiter gehe. «Diverse europäische Städte schaffen es, die gesamte Innerstadt, von heute auf morgen in eine Fussgängerzone umzuwandeln.» GZ-Leser Beat Kernen wiederum vergleicht die Güterstrasse mit der ungleich weniger belebten Giornicostrasse auf dem Bruderholz. Dort sei das Tempo-30-Regime unbestritten. «Tempo 30 in der Güterstrasse ist ein Muss, weil diese Massnahme mit Sicherheit und Respekt gegenüber den vielen Verkehrsteilnehmern und gesundem Menschenverstand zu tun hat.» Das die Argumentation von Autofahrer Kernen, der davon ausgeht, dass bei einer Temporeduktion die BVB wohl über genügend Möglichkeiten verfüge, um die berechneten 32 Sekunden länger

Kreuzung Solothurnerstrasse

Bei allen Trottoir-Seitenstrassen-Überquerungen kann man die unmöglichsten und gefährlichsten Situationen beobachten – hier wird von allen Verkehrsteilnehmer (auch Fussgänger) Rücksicht, Vorsicht und Toleranz abverlangt. Aber die «Begegnungssituationen» bei der Kreuzung Güterstrasse/Solothurnerstrasse, sei es zu Fuss, per



Was haben die «Innerstadt-Verkehrsplaner» an der Kreuzung Güterstrasse/Solothurnerstrasse nur «verbrochen»? – Pratikat: Verkehrsuntauglich!
Foto: GZ.

Tram, Auto, Velo oder Mofa (ganz zu schweigen wenn ein Lastwagen in die Solothurnerstrasse einbiegt), ist für alle unerträglich. Hier muss gehandelt werden. Auf Weihnachten wünschen wir von unseren



Apropos «Geflicke»: Besten Dank für die schönen Sitzbänke – aber die Verankerung!?
Foto: GZ.

Neue Gefahrenzone beim Südpark

Mittlerweile ist aber die aktuelle Verkehrssituation durch eine weitere baubedingte Massnahme für alle verschlechtert worden. Der kürzlich knapp an der Bordsteinkante montierte Bauzaun am Südpark-Gelände zwingt eigentlich die Fussgänger zum Wechsel auf die gegenüberliegende Strassenseite, was durch schlechte Markierung selten eingehalten wird und so zu unverständlichen «Fussgänger-Kamikaze-Läufen» am Gitter entlang verstärkt wird. So ist zu beobachten, dass oftmals Automobilisten auf ihrer Fahrspur den entgegenkommenden Fussgängern mit brüskem Manöver auf die Gegenfahrbahn ausweichen müssen oder bei umgekehrter Laufrichtung, einfach hinter den Fussgängern fahren müssen.

Auch ist das Gefahrenpotential (z.B. durch hängen bleiben) für die Zweiradfahrer erheblich gestiegen. Das sind die allerneuesten «Boulevardfreuden», die allerdings auf wenig Verständnis und noch weniger Akzeptanz stossen.

Willi Erzberger/GZ

Leserbrief

«Boulevard Güterstrasse»

«In der Güterstrasse werden die meisten Verkehrsbewegungen zu Fuss zurückgelegt. Deshalb muss dem Fussverkehr grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Mit der Verbreiterung der Trottoirs in der Güterstrasse können die Platzverhältnisse und die Bewegungsfreiheit von Fussgängerinnen und Fussgänger massiv gesteigert werden.» (Ratschlag «Boulevard Güterstrasse», Juni 2004, S. 23).

Gemessen an der heutigen, tatsächlichen Situation in der Güterstrasse haben die vorstehenden regierungsrätlichen Erklärungen leider bestenfalls literarische Qualität. Das südliche Trottoir, auf dem lediglich 49 «Nachtparkplätze» (19.00-7.00 Uhr) existieren sollten, ist an jedem Tag zu quasi jeder Zeit von Autos buchstäblich zugeblecht, meistens von mehr als 49. Die Autoparkierenden haben offensichtlich den Tag (Parkverbot) zur Nacht (Parkerlaubnis) gemacht und sind weder durch Signalisation noch durch die Verteilung von Bussen von ihrem Verhalten abzubringen.

Dank dem Verzicht auf Markierungen der «Nachtparkplätze» werden die Karren auch gerne weit weg vom Strassenrand mitten auf dem Trottoir abgestellt, was den Fussverkehr noch massiver behindert. Um sein Vehikel abzustellen, fährt man der Einfachheit halber zudem rasant und vorwärts auf das Trottoir und verscheucht lästige Fussgängerinnen qua Kraft des/der Stärkeren. Dies im Übrigen als vorhersehbare Folge der Aufhebung des Höhenunterschieds von vorher

15 cm an der Trottoirkante. Bref: die Situation ist desolat, Quartierbewohner und -bewohnerinnen sind enttäuscht und verärgert. Flanieren auf dem «Boulevard» respektive die in Aussicht gestellte «massive Steigerung der Bewegungsfreiheit von Fussgängerinnen und Fussgängern» sind nicht nur Wunschträume der Planerinnen und Planer geblieben, der Fussverkehr hat heute en réalité wesentlich weniger Raum zur Verfügung als vor der Umgestaltung des

Fortsetzung auf Seite 8



Am Gitter fehlt der Hinweis: «Bitte überqueren Sie...», dieses Schild und der Fussgängerstreifen befindet sich 15 Meter weiter «hinten».
Foto: GZ.

Im Gundeli!
Elektro-Struss
gegründet 1971
Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren
Starkstrom

Gegensprechanlagen	Schwachstrom
Beleuchtungen	Steuerungen
E D V	ISDN
Verteilanlagen	Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen	TV/Radio (cablecom)

39213

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung **werden gelesen.**

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 93.60 + 7,6% MWST.**

Auf und davon!
FerienInsel-Reisegutscheine
Das passende Geschenk für **Weltenbummler** und **Feriengenieser!**
Info und Buchung bei:

SwissExpress FerienInsel AG
Aeschengraben 6
CH-4010 Basel
Telefon 061 272 67 50
Telefax 061 272 67 49
basel@ferien-insel.ch

Hauptstrasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061 422 07 00
Telefax 061 422 06 46
binningen@ferien-insel.ch

www.ferien-insel.ch

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

ASV Münchenstein, Schiessverein, Andi Thummel, Präsident, Delsbergerallee 58, 4053 Basel, athummel@bluewin.ch

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch. Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largetzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

EVP Evangelische Volkspartei Basel: Mit Fragen und Anliegen wenden Sie sich an Beatrice Mahler, Präsidentin, Tel. 061 361 09 38, mahlerhbsm@balcab.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Pflegewohnheim am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Heimleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 032 512 27 39.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

WWW.
gundeldingen.
ch

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. Sekretariat, Postfach 250, 4008 Basel. Sekretariat: Frau Brigitta Olloz, Tel. 061 313 99 90, Fax 061 313 99 91.

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Tel. 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Rugby Football Club Basel. Trainings: Dienstag und Donnerstag, ab 19 Uhr. Sportanlagen St. Jakob (Kunstrasen). Infos: rugbybasel.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

Vereinigung von Eltern drogenabhängiger Töchter und Söhne, Basel und Region. Telefon 061 641 07 40, www.elternselbsthilfe.ch, Verein Elternselbsthilfe, Postfach 173, 4005 Basel.

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble, Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Fördert die Vereine in unserem Quartier (Gemeinde) Gundeldingen-Bruderholz!

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Gundeldinger Zeitung
Postfach, 4008 Basel
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail:
gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 17. Dez. 2008, ist am Donnerstag, 11. Dez. 2008.

Garage Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundell), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personewagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberverfahren aller Marken

Der neue FIAT 500 ist bei uns eingetroffen! Ab Fr. 17 500.- (inkl. MWST)

Witzig, frisch, aussergewöhnlich, sicher und kultig

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch. «Gundeli-Fescht 2009»: Fr–So, 12.–14. Juni 09 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Tel. 061 331 13 72, grossbasel-ost@ldp.ch, gerne entgegen.

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte («Plattform Querfeld»; Gratinutzung Querfeld-Halle). verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch



Unser Geschenk:



Auf das gesamte Sortiment

50%

auf die angeschriebenen Preise!

Modebewusste im Gundeli – Bruderholz kaufen bei

Boutique «new moderate»
mit Schneideratelier

Güterstrasse 164, Telefon/Fax 061 361 48 84

Grosses Ledersortiment aus feinstem Lamm-Nappa-Leder. Mäntel, Jacken, Blazer, Hosen, Jupes usw. Wir sind die Trend-Boutique «new moderate» für Damen und Herren im «Gundeli».



Auch Cashmir-Woll-Mäntel Fr. ~~388.-~~ nur noch: **Fr. 199.-!**
Oder 3 wertvolle Pullis statt Fr. ~~380.-~~ nur noch **Fr. 100.-!**

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9–18.30 Uhr, Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr, Samstag 9–17 Uhr; jeweils durchgehend.

An den **Sonntagen, 14. + 21. Dezember von 13–18 Uhr offen!**

Fortsetzung Leserbrief Seite 5

südlichen Trottoirs der Güterstrasse. Remedur im Sinne einer baulichen Durchsetzung des bestehenden Rechts der Fussgehenden auf zumindest

tagsüber autofreie Trottoirs ist mehr als angezeigt, andernfalls wird sich der Attraktivitätsverlust der Güter- als Einkaufsstrasse auch bei den Gewerbetreibenden bald nachhaltig auswirken. Ernst Jost

Viele Mängel im Bebauungsplan Bahnhof SBB:

Das Gundeli wehrt sich und erhebt Einspruch

Die Planungsgruppe Gundeldingen hat gegen den Bebauungsplan Bahnhof SBB (Masterplan Rail City Basel) eine Einsprache eingereicht! Ob auch die neue Überbauung «Süd-Park» damit betroffen ist, ist aus der Einspracheschrift nicht ersichtlich.

Foto: GZ.



Die Planungsgruppe Gundeldingen fordert in ihrer am 3. November eingereichten Einsprache gegen den Bebauungsplan Bahnhof SBB (RailCity Basel), dass die Auswirkungen des Grossprojektes auf die benachbarten Quartiere klar und deutlich aufgezeigt werden müssen. Auch anderweitig ist das Gundeli derzeit mit mehreren politisch zu lösenden Problemthemen im Gespräch: Projektstudie für den Gundeli-Tunnel, die Umgestaltung der Haltestelle Dreispitz und die damit verbundene Umnutzung des Familiengärten-Areals sowie der Installation des «Wärmestube» des Vereins «Schwarzer Peter» in einem Wohncontainer auf dem SBB-Gelände.

Bahnareal

Auf einem Bahnareal sind gemäss eidgenössischem Eisenbahngesetz nur bahnbezogene und bahnnahe Nutzungen zugelassen. Der kürzlich aufgelegte Bebauungsplan hat zum Ziel, den Bahnhof SBB noch weiter zu einem Einkaufszentrum auszubauen. Grundlage dafür ist der Masterplan RailCity Basel, der einen zeitlichen Horizont von 20 Jahren abdeckt. Dieser wiederum ist öffentlich nicht einsehbar. Weil so dessen Auswirkungen auf die umliegenden Quartiere weder erkenn- noch abschätzbar sind, hat die Planungsgruppe Gundeldingen gegen den Bebauungsplan Einspruch erhoben. Fraglich ist, ob mit der vorgesehenen attraktiven kommerziellen Nutzung des Bahnhofs auch den Bedürfnissen der betroffenen Anwohnerschaft und des Gewerbes aber auch der Stadtentwicklung entsprochen wird. Die wichtigsten Kritikpunkte aus der Sicht der Einsprechenden:

- Mangel an Abstellplätzen für Velofahrende im Umkreis des Bahnhofs.
- Fehlende Wege für den Velo und Fussgängerverkehr zur Querung des Bahnareals. Die Kapazität der Passerelle für Fussgängerinnen und Fussgänger ist bereits jetzt schon erschöpft.
- Die absehbare Konkurrenz der

Quartierläden durch die neu entstehenden Geschäfte im Bahnhofsareal.

- Die fehlende Umweltschutzverträglichkeitsprüfung.
- Fehlende Massnahmen zur Verbesserung des Klimas im Umfeld des Bahnhofs.

CentralPark bald wieder ein Thema?

Das Bahnhofsareal wird derzeit von versiegelten Flächen und unbegrünten Flachdächern dominiert. Die Einsprecher bemängeln deshalb, dass im Bebauungsplan eine Aussage zur Projektidee Central-

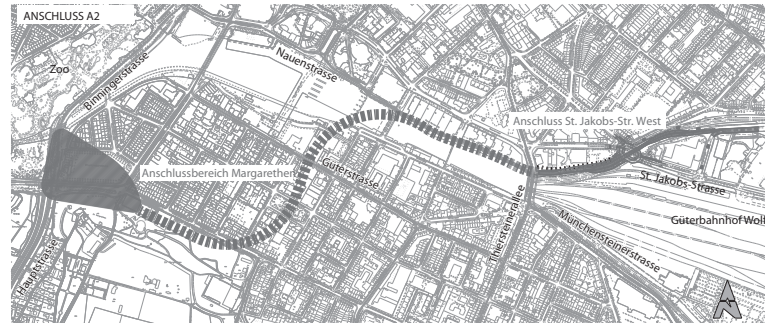


Die erwünschte Vision «Central Park» wäre eine echte Aufwertung für unsere «Gemeinde». Aber das interessiert die Verantwortlichen nicht – mehr Infos: www.central-parkbasel.ch.

Abbildung: Jacob Landschaftsarchitekten.

Park Basel nicht zu erkennen sei. Die Parkanlage über den Geleisen bietet laut Ansicht der Einsprecher einen Lösungsansatz zur Klimaverbesserung im Umfeld des Bahnhofs. Überdies würden die Bevölkerung und alle relevanten politischen Kräfte hinter dieser Idee stehen.

Auf diese Erkenntnis stützt sich auch Architekt Donald Jacob, Initiator dieses Projektes. Dies, obwohl die Vertreter der SBB durchblicken liessen, dass der Park in ihren Plänen keine Rolle spielt. Bekannt ist auch die eher ablehnende Haltung der Regierung. Dennoch wird erwartet, dass sich die Basler Exekutive noch einmal intensiver und vor allem wohlwollender mit dem Projekt befassen wird. Es darf wohl erwartet werden, dass nun unsere Regierungsräte auch die Interessen der Bevölkerung in ihre Beurteilun-



Seit über 30 Jahren von uns erwünscht: Die Umfahrung Gundeldingen. Zu diesem Tunnel-Projekt und seinen strittigen Punkten wird schon kräftig diskutiert. Plan: bs.ch

gen stärker mit einbeziehen werden. Das jedenfalls erhoffen sich die Projektverfasser.

Dicke Luft bei den Familiengärtnern

Die Mitglieder des Familiengärtner-Vereins Dreispitz sind erbost, weil ihnen erst kürzlich von Amtes wegen eröffnet wurde, dass ihr Areal im Rahmen eines offenen Wettbewerbs gelegentlich von der städtischen Bauverwaltung näher «beplant» werden soll. Im Klartext bedeutet dies, dass das Umfeld der S-Bahn Haltestelle Dreispitz aufgewertet wird. In einem Wettbewerbsverfahren, so liess die abtretende Baudirektorin Barbara Schneider an einer Medienorientierung verlauten, werden die Immobilien Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung, die SBB und das Hochbau- und Planungsamt einen «attraktiven Ort für den Zugang zum öffentlichen Verkehr schaffen.» Das würde bedeuten, dass das Areal mit den Pflanzland-Gärten anderweitig genutzt würde. Das Baudepartement (BD) liess aber durchblicken, dass künftig allen Fa-

alles offen. Es würden ohnehin noch einige Jahre bis zu einer allfälligen Umnutzung vergehen. Die Familiengärtner auf dem Dreispitz sind über die kurzfristige Vorinformation des BD, erst knapp vor Wettbewerbsstart, entsetzt und empört und haben angekündigt, dass sie alle politischen und rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen werden.

Tiefbauamt präsentierte Projektstudie Tunnel

Im kommenden Jahr muss die Regierung über eine Projektstudie des Tiefbauamtes zur unterirdischen Umfahrung des Gundeli befinden und diese allenfalls zur weiteren detaillierten Ausarbeitung bestimmen. Die Projektierungspläne müssten dann beim Bund eingereicht werden und als letzter Schritt würde ein Auflageverfahren eingeleitet. Diese Fakten wurden kürzlich bekannt. Vorgesehen ist das «Abtauchen» der Strasse Richtung Gundeli nördlich der Bahngleise bei der Peter Merianbrücke. Problematischer dürfte es mit der Ausfahrtszone beim Anschlussbereich Margarethen werden, zumal der Margarethenhügel als schützenswerte Zone eingestuft ist. Zum Projekt und seinen strittigen Punkten dürfte es schon bald zu politischen und öffentlichen Diskussionen kommen, sofern der Regierungsrat sich dahinter stellt. Im allgünstigsten Fall ist im Zeitraum 2013/14 mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen. Ist das der Fall, könnte das Gundeli frühestens in zehn Jahren umfahren und vom Verkehr erheblich entlastet werden.

Soup & Chill jetzt im Gundeli

Unbürokratisch schnell haben die Fachleute im Gesundheits- und Justizdepartement die Wärmestube «Soup & Chill» für Randständige dank Unterstützung der SBB auf dem Meret Oppenheim-Platz instal-



Die neue S-Bahn Haltestelle Dreispitz und das Umfeld soll noch attraktiver werden. Dafür müssen vermutlich einige Familiengärten verschwinden (siehe oben) und auch ein Wettbewerb ist ausgeschrieben (siehe rechts).

Foto: GZ.

liert. Durch die Vermittlung des Kantons konnte der Verein Schwarzer Peter in Zwingen einen Wohncontainer anmieten, der vorher als Kindergarten-Pavillon genutzt wurde. Die SBB stellen das Areal unentgeltlich zur Verfügung. Die Wärmestube ist täglich von 16 bis 21 Uhr geöffnet.

Das ist ja alles sehr gut und recht, wenn man aber vor Ort die Situation betrachtet, dann sehen Sie die Widerspiegelung unserer «Innerstadtplaner». Wenn jedoch etwas für unser Gundeli gemacht wird, dann sieht es so aus:

Die Platzierung der blauweissen Container hinter Bau-Gitter, Toilette und verspraytem Häuschen auf dem tristen Meret Oppenheim-Platz diskriminiert nicht nur die randständigen Personen, sondern ist auch eine katastrophale Begrüßungs-Visitenkarte für Besucherinnen und Besucher der Stadt Basel. Und eine unsaubere ghettoartige Erscheinung gibt einem kein Gefühl von Sicherheit und ladet sicher nicht zum Flanieren in der Boulevard Güterstrasse ein. Aber im «Steuerparadies» Basel nimmt man dieses «Geflicke» gerne in Kauf.

Willi Erzberger/GZ



Der neue Standort der Wärmestube (blauweisser Container) «Soup & Chill» – auf dem Meret Oppenheim-Platz, hinter Gitter, WC und verspraytem Häuschen – ist nicht nur für die Betroffenen eine Schande. Foto: GZ.

Dreispietz

Wettbewerb zur Gestaltung des Umfelds der Haltestelle Dreispitz

GZ. Mit einem Wettbewerbsverfahren wollen die Immobilien Basel-Stadt, die Christoph Merian Stiftung, die Schweizerischen Bundesbahnen sowie das Hochbau- und Planungsamt des Baudepartements am Depot Dreispitz einen attraktiven Ort für den Zugang zum öffentlichen Verkehr schaffen. Der künftige Platz am Tram-Depot stellt für die Entwicklungsplanung Dreispitz ein wichtiges Initialprojekt dar. Hier haben Fussgänger, Velofahrer und der öffentliche Verkehr hohe Priorität. Büro-, Wohn- und Dienstleistungsnutzungen sollen den Platz beleben. Ein zusätzlicher Ideenteil des Wettbewerbs soll zudem frühzeitig versuchen, den Blick für einen grösseren raumpla-

nerischen Gesamtzusammenhang zwischen dem Tram-Depot und dem SBB-Areal zu öffnen. Bei dem dazwischenliegenden Familiengartenareal am Walkweg, das durch eine 1996 getroffene Vereinbarung bis Ende 2010 in seinem Bestand geschützt ist, handelt es sich um ca. 2,5 des knapp 8,5 Hektaren grossen Wettbewerbsperimeters. Zum Beispiel könnte mit einem Wohnschwerpunkt das Potenzial der umliegenden Grünräume – wie dem Botanischen Garten Brüglingen oder dem Wolfgottesacker – ideal genutzt werden. Abklärungen haben gezeigt, dass künftig allen interessierten Familiengärtnern ein Ersatzgarten zur Verfügung gestellt werden könnte.

Inserieren bringt Erfolg!

Der SüdPark Basel ist vermietet

So wird die Süd-Park-Fassade an der Güterstrasse (neben der SBB-Passerelle) aussehen. Die SBB investiert 80 Millionen Franken in dieses Projekt.

© Herzog & de Meuron.



GZ. Im Oktober sind die letzten leerstehenden Ladenräume und Gewerbeliegenschaften auf dem Baufeld des SüdPark Basel abgebrochen worden. Seither haben auf dem Gelände an der Güterstrasse Sondierungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Aushub stattgefunden.

Dass das Trottoir auf der Nordseite der Güterstrasse mit einem provisorischen Bauzaun gesperrt blieb, hat im Gundeli für Unmut gesorgt. «Aus Gründen der Sicherheit kann der Zaun leider nicht zurückgesetzt werden», erklärt Moreno Maconi, Gesamtprojektleiter des SüdPark bei der SBB. Dieses Vorgehen sei mit den zuständigen Behörden abgesprochen und von ihnen auch bewilligt worden. Maconi sieht ein, dass die Sperrung des Trottoirs für das Quartier ungünstig ist. Er sucht deshalb mit dem Totalunternehmer, der den SüdPark bauen wird, nach Möglichkeiten, wenigstens ein Teil des Trottoirs so früh wie möglich wieder zu öffnen.

Der SüdPark Basel, der auf die Ostseite der Passerelle zu stehen kommt, ist schon vor seiner Erstellung bis auf wenige Restflächen vermietet. Die SBB als Bauherrin und Eigentümerin hat Wert darauf gelegt, die Mieter für das architektonisch hochwertige Projekt sorgfältig auszusuchen. Als dritte grosse Mieterin könnte die SBB die Atlas Stiftung gewinnen. Die gemeinnützige Stiftung wird im SüdPark eine Seniorenresidenz einrich-

ten. Im Gebäude nach Plänen von Herzog & de Meuron werden sich somit ein Ladengeschäft von Coop, das neue Handelszentrum der Basler Kantonalbank und die Seniorenresidenz der Atlas Stiftung befinden.

Die Atlas Stiftung wird im SüdPark rund 100 altersgerechte 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen einrichten. Die Seniorenresidenz wird ausserdem über eine Pflegeabteilung mit 28 Einzelzimmern, ein internes Restaurant und einen ruhigen Innenhof-Garten verfügen. Für die Seniorenresidenz muss die Raumanordnung im Wohnteil des SüdPark angepasst werden. Auf die Gebäudehülle wird diese Planänderung allerdings keinen Einfluss haben. Die SBB haben das Planänderungsgesuch im November beim kantonalen Bauinspektorat eingereicht. Die Anpassungen der Pläne sind auch der Grund dafür, weshalb sich nach dem Abbruch der alten Liegenschaften die Vorbereitungsarbeiten für den Aushub verzögert haben.

Gemäss aktueller Planung wird der SüdPark ab Mitte des Jahres 2011 bezugsbereit sein. Die Seniorenresidenz SüdPark wird Mitte 2012 eröffnet werden. Die SBB investiert als Bauherrin insgesamt rund 80 Millionen Franken in das Projekt. Sie will mit dem Gebäude und seiner Architektur auch einen Beitrag zur weiteren Aufwertung des Gundeldinger Quartiers leisten.

Das **Verteilungsgebiet** dieser **Grossauflage** – Auflage 31 400 Expl. – der **Gundeldinger Zeitung**:

«Gemeinde» Gundeldingen-Bruderholz, Rund um den Bahnhof, Auf dem Wolf, Dreispitz und zusätzlich in die Nachbargemeinden, St. Alban-Gellert, Bachletten-Neubad und in die BL-Gemeinden Binningen und Munschenstein. Ihr GZ-Team

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** ca. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet:** Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

Inseratenpreise: 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck:** Basler Zeitung. **Abonnementspreis:** Fr. 47.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744 (seit 1. 4. 2008). **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

GESCHENK-Ideen

Bioladen Drogerie Vitalis

100% Bio mit Aktionen

GZ. Bioladen Drogerie Vitalis an der Güterstrasse 203 beim Tellplatz ist Fachgeschäft für Echt Bio- und Demeter-Produkte (u. a. Gärtner Berg). Das hervorragend ausgebildete Personal kann Sie über das grosse Sortiment an biologischen und biologisch-dynamischen Produkten beraten. Diese konsequente Bio-Ausrichtung zeigt gelebte Philosophie, die sich an den Werten einer natürlichen, ökologischen und gesunden Lebensweise orientiert. Natürlich werden die Bio-Produkte entsprechend der jeweiligen Saison angeboten. Die Echt Bio-Produkte sind nur im Fachhandel bei Ihren Biopartnern erhältlich und tragen das entsprechende Zeichen. Sie garantieren einen gesunden Genuss ohne Nebenwirkungen.

Bio-Aktionen

Jeden Monat werden bestimmte Produkte günstiger angeboten. Noch bis Ende November sind zum Aktionspreis erhältlich: Ahornsirup, Kirsch, Grappa, Cognac und Moscato d'Asti von Küferweg, Dinkelmehl, Mandeln gemahlen, Haselnüsse gemahlen, Soya Cuisine, Rohrzucker und Margarine.



Aldijana Toromanovic und das Vitalis-Team berät Sie gerne über 100%ige Bio-Artikeln. Foto: GZ

Im Dezember erwarten Sie neue, weitere Aktionen: Ingwer Kuchen, Zartbitterschokolade, Prosecco DOC, Stimmungslichter aus 100% Bienenwachs, Body Spa Körperöl

Wildrose «Lavera» und vieles mehr. In sämtlichen Fragen zu Ernährung und Natur-Kosmetik erhalten Sie bei Vitalis ausführliche Beratung. Drogerieprodukte und verschiedenste biologische Heilmittel wie z.B. Schüssler Salze und Bachblütentropfen. Besuchen auch Sie Vita-

lis und profitieren Sie von ausgezeichneten Bio-Produkten so u.a. 100%ig echter Schweizer Bio-Honig.

Vitalis Bioladen und Drogerie, Telefon 061 361 55 60 hat geöffnet von Mo-Fr von 9-18.30 Uhr und Sa von 8-17 Uhr durchgehend. ■

Bücher

Süss & Sauer – Kolumnen aus Asien

GZ. Vor hundert Jahren hiess Asien noch Fernost. Das war die Zeit der Kolonien und der weltweit agierenden europäischen Grossmächte. Dies hat sich nun grundlegend geändert. Asien boomt, China hat die Vorreiterrolle übernommen. Doch trotz der durch die Globalisierung entstandenen Nähe zum Westen sind markante kulturelle Unterschiede geblieben. Einer, der diese Entwicklung aus nächster Nähe mitverfolgt hat, ist Peter Achten. Als Korrespondent von Schweizer Radio DRS hat er viele Jahre darüber berichtet. Daneben hat er Kolumnen geschrieben, die - vom Alltag ausgehend - den Fragen nachgehen, was neu und was alt

ist, worin sich West und Ost unterscheiden und wo es Gemeinsamkeiten zu entdecken gibt.

Peter Achten wurde 1939 in Basel geboren. Er war u.a. beim «Basler Volksblatt», den «Basler Nachrichten» und der «Nationalzeitung» sowie zehn Jahre als Redaktor und Moderator bei der «Tagesschau» tätig. Nach Peking kam er ein erstes Mal 1986 als China-Korrespondent des Zürcher «Tages-Anzeigers» sowie des Radios. Seit 1999 - nach verschiedenen Zwischenstationen u.a. in Vietnam - lebt und arbeitet Peter Achten in Peking als Asien-Korrespondent von Radio DRS und Ringier Medien. Das Buch, 256 Seiten, mit Illustrationen von Zhu Wei ist zu Fr. 29.80 im Buchhandel erhältlich, ISBN 978-3-7245-1550-0, www.reinhardt.ch. ■

www.wenger-2-rad.ch

Weihnachtsrabatt von 5%–50%

Der Wenger 2-Rad-Shop und das Wenger Flyer Center an der Gartenstrasse 143 beim Bahnhof SBB bieten auf alle Marken und Modelle Weihnachtsrabatte von 5% bis 50% an.

GZ. Flyer Elektro-Velos lassen auch unспортlichste Menschen locker Velo fahren und sportliche ohne zu schwitzen dauernd schneller – das ideale Fahrzeug für einen gesunden Arbeitsweg, warte- und staufrei. Die Elektro-Velos kann man bei Wenger-2-Rad beim Bahnhof kennen lernen und jetzt mit Weihnachtsrabatt kaufen. Sie haben jetzt die Gelegenheit, Flyer Elektrovelos probe zu fahren und dabei von äusserst günstigen Angeboten zu profitieren. Es gibt auch Rabatt auf Occasions-Flyer (Testvelos); Elektrovelos können zudem gemietet werden. Die beliebtesten Flyer-Serien sind die T-Serie (Velo-Vignette, bis 25 km/h, 70er Kadenz), die C-Serie, die S-Serie mit Sport-Motor (85er Kadenz) und die K-Serie mit Mofa-Zulassung. Von Flyer gibt es zusätzlich ein Faltrad und ein Elektro-Tandem. Das letztere kann tagede- oder wochenweise gemietet werden; bei einem Kauf entfällt die Mietgebühr.

Ausser der Marke Flyer führt der Laden auch neu die Marke Bergamont. Die neuen Modelle sollte

man jetzt schon für die neue Saison (ab Februar/März) vorbestellen, um im Frühling Wartezeiten zu vermeiden.

Natürlich führt der Wenger 2-Rad-Shop auch andere Velos: so z.B. BMX – Bergamont Fahrräder, das Fussballbike EM 2008 in verschiedenen Ausführungen, verschiedene Faltselos und Klappvelos, Designer Bikes, Rennräder und Mountainbikes renommierter Marken wie z.B. Tour de Suisse, Stevens, Univega, Focus, Look, Kindervelos, Trotinette, Rollerblades Fila sowie City- und Trekkingvelos aller Art.

Auch Occasionen

Viele Modelle sind auch als Occasionen erhältlich. Zu haben sind des weiteren Roller der Marke Kymco, Piaggio, Vespa sowie Zweiradartikel, MTB, Rennschuhe, Kleider und Accessoires, etc. Es dreht sich mit Ruedi Wenger, preisgekröntem Erfinder, Weltrekordhalter und Radakrobat in der Show Triwengos alles ums Rad. Daher sind bei ihm auch artistische Räder zu haben wie z.B. das



www.wenger-2-rad.ch und Flyer Center im roten Postgebäude Gartenstrasse 143 bei der Centralbahnstrasse. Foto: GZ.

Hopperbike, eine Eigen-Konstruktion, das von Ruedi Wenger im April 2005 erstmals während einer Radshow vorgeführt wurde. Es ist ein Gefährt zwischen Velo und Skateboard, dessen exzentrisch angeordnete Achsen mit Gleichgewicht und schwingvollem Fahrgefühl in Bewegung gebracht wird. Ebenso sind im Wenger 2-Rad-Shop verschiedene Profi-Einräder wie z.B. das Luxe 20 oder das Chrom 20 erhältlich.

Ruedi Wenger und sein Team freuen sich auf alle interessierten Kunden. Für Fragen über Kleinreparaturen, Testfahrten oder Mietfahrzeuge

Wenger 2-Rad-Shop

Herbst-Sortiment 2008

Wir haben die allerneueste Serie des Elektro-Velo-Herstellers «Flyer». Weiter gibt es bei uns Fahrräder aus Karbon, diverse Tandems und den leichten Flitzer der S-Serie (bis zu 45 km/h!) zu bestaunen. Zudem findet man diverse Rennvelos, Kindervelos, Trekking-Bikes, verschiedene Touren- und Sport-Velos, BMX u.v.m.

Exklusive Highlights zum testen:

Diverse Einräder und einen Street Stepper, eine Sensation, bei der man laufend fährt! Übrigens: Elektro-Velos und Tandems kann man auch mieten.

Frisch eingetroffen:

Der neue Roller Super 8 von Kymco



Wenger 2-Rad-Shop
Ihr Zweiradgeschäft in BS
Reparatur und Verkauf
www.wenger-2-rad.ch

steht er unter Tel. 061 283 80 80 gerne zur Verfügung. Besuchen auch Sie den Wenger 2-Rad-Shop, geöffnet Mo 8–12.15 Uhr, Di–Fr 7–12.15 und 13.30–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr. Weitere Infos: www.wenger-2-rad.ch, www.triwengos.ch oder www.wenger-flyer-center.ch. ■

GESCHENK-Ideen

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert
Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39660

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Lüthi BEGG

**Nur s'Beschte isch,
guet gnueg, wo dr Lüthi Begg
in d'Wiehnachtsgutzi duet!**

57799

**Jetzt aktuell
Haarverlängerungen
bei**

QUEEN
COIFFEUR



- Damen
- Herren
- Kinder
- Di bis Do:
40% Rabatt
für AHV/IV

Tanja Velic
Güterstrasse 144, 4053 Basel
Telefon 061 361 61 16

553907

SCHINDELHOLZ SA

Vins & Champagnes

Jetzt macht Schenken Freude!

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie den kompletten Versand nach Ihren Angaben. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
061 701 52 20

① **Château Lestrille Bordeaux AOC**
3er Geschenkpackung vom Winzer J. L. Roumagne mit einem fruchtigen Rosé (Merlot Traube), einem fantastischen Weisswein (Sémillion/Sauvignon), sowie einem kräftigen Rotwein (Merlot/Cabernet Franc).
Fr. 98.-
inkl. Geschenkpackung

② **Crémant de Bourgogne Chardonnay**
Ein Millésimé aus 100% Chardonnay, fein und prickelnd im Gaumen.
Fr. 39.-
inkl. Geschenkpackung

③ **Château Lamothe Vincent Bordeaux AOC**
Ein roter und weisser Bordeaux vom Familienbetrieb in der 2er Geschenkpackung.
Fr. 59.-
inkl. Geschenkpackung

④ **Champagne Grand Cellier d'Or 2001**
Ein Millésimé vom Hause Vilmart mit grosser Finesse und Klasse, der keinen Vergleich scheut. Einfach fantastisch 80% Chardonnay, 20% Pinot Noir.
Fr. 168.- inkl. Geschenkpackung

⑤ **Magnum Merlot 2005 La Tunella**
Kräftig geschmeidiger Merlot aus dem Friuli. Magnum in der Original-Holzverpackung.
Fr. 148.- inkl. Original-Holzbox

Zimmer's Creativteam - 4402 Frenkendorf

Geschenk-Ideen

Persönliche Geschenke

- ★ Grosse Auswahl an **Füllhaltern** und **Kugelschreibern** (Gratis Gravur)
- ★ **Kunst- und Bildkalender 2009**
- ★ **Basler Panorama**
- ★ **Agenden 2009**
- ★ **Weihnachtsdébors**

Beachten Sie bitte unser Schaufenster

BUSER 

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

**Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!**

155933

Bei Versand durch uns, Portokosten in Bar.

Bestellbon mit 100% WIR inkl. MwSt.

Anzahl	Artikel	Preis	Total	Firma / Name:
①	Chateau Lestrille	à Fr. 98.-		Strasse / Nr.:
②	Crémant de Bourg.	à Fr. 39.-		PLZ/Ort:
③	Magnum Merlot	à Fr. 148.-		Telefon privat:
④	Grand Cellier d'Or	à Fr. 168.-		Telefon Geschäft:
⑤	Chateau Lamothe	à Fr. 59.-		Telefax:

Preise inkl. 7,6% MwSt.

Bitte ausfüllen und faxen, oder einsenden an:
Schindelholz SA · Vins & Champagnes · Gempening 98 · Postfach · 4143 Dornach · Tel. 061 701 52 20 · Fax 061 701 81 24

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

Zivilgerichtspräsidentin Bettina Waldmann

Mit Ihrer Hilfe könnte das eine Schlagzeile sein am 30. November 2008. Bekanntlich hat der erste Wahlgang am 19. Oktober für das Amt einer Zivilgerichtspräsidentin noch keine Entscheidung gebracht. Lumpige 254 Stimmen fehlten Bettina Waldmann zum absoluten Mehr von 15 000 Stimmen! Nun gilt es, nochmals die Kräfte für das mobilisieren und den zweiten Wahlgang siegreich zu gestalten. Nur wer wählt, entscheidet mit! Zur Erinnerung: Frau lic.iur. Bettina Waldmann ist eine kompetente, erfahrene Anwältin in einer Basler Anwaltskanzlei. Sie kennt das Richterinnenamt aus langjähriger Erfahrung. Derzeit amtiert sie als nebenamtliche Richterin des Appellationsgerichtes (höchstes Gericht des



Dr. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVg.

Kantons Basel-Stadt). Mit ihrem Engagement als Präsidentin der Basler Winterhilfe, aber auch als Mediatorin, vereint sie die nötigen sozialen und fachlichen Voraussetzungen für das wichtige Amt einer Zivilgerichtspräsidentin. Schenken Sie Bettina Waldmann Ihr Vertrauen! Dr. Roman Geeser, alt Rektor.

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:
gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Kultur Event10 Bruderholz

Eine riesige Erfolgsgeschichte

Der kulturelle Grossanlass (Fr, 14. bis So, 16. November) auf dem Bruderholz durfte dieses Jahr sein 10 Jahre Jubiläum feiern: die Veranstaltung in der Halle Bruder Klaus ist eine riesige Erfolgsgeschichte.

Den Auftakt an der Vernissage machte das Blockflöten-Ensemble Bruderholz mit Sibylle und Peter Arni-Im Obersteg, Heidi Kissling und Judith Schmid-Kuhn und die Violinistin Claire Foltzer. Fast schon Tradition hat auch die Grussbotschaft der Basler Regierung vertreten durch den «Kulturminister» Regierungsrat Christoph Eymann. Der NQB offerierte zum Abschluss des Abends den über 250 Besuchern den obligaten Apéro.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Neuzuzügerveranstaltung. Sie wurde zusammen mit der Verwaltung des Kt. BS unter der Leitung von Angela Bryner organisiert. Die offiziellen Grussworte richtete ein langjähriger Bruderhölzler, Grossrat Christoph Haller an die etwa 50 Anwesenden. «E rundi Sach!» war das Motto des Kinder-Kreativ-Corners am Samstag-

nachmittag. Runde Formen mit Ton sowie im Kreis gerollte Filzkugeln haben die Kinder zusammen mit der Robi-Spiel-Aktion und Dominique Jeanneret vom NQB erarbeitet.

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung in der Titus Kirche war das klassische Konzert zusammengestellt von Irène Pellmont. Das Bläser-Ensemble und das Sinfonie-Orchester der Rudolf Steiner Schule Jakobsberg unter der Leitung von Klaus Jacobeit präsentierten Werke von Bach, Britten, Haydn und Schubert. Ruth Urech (Querflöte), Kaspar Heer (Klavier) und Marco Scilironi (Klavier) spielten Werke von Debussy, Poulenc und Schubert.

Der Sonntag begann mit der «Lesung am Mittag». Annette Ebenig, Frederika Grether, Eve Joly und Mareile Wolff präsentierten eigene Texte und Gedichte. Danach gab es einen exquisiten Suppenplausch kreiert und garniert von Raymond Joly. Der Event endete mit der Finissage: die Swiss Renegades 1st Fife & Drum Corps Basle on the stage präsentierten amerik. «Ancient Fife and Drum Music», speziell komponiert, arrangiert und aufgeführt vom Basler Nachwuchschorps u.a. mit Noemi Müry und unter der Leitung von Renée Müry

In seinem Schlusswort als NQVB Präsident machte sich Conrad Jauslin Gedanken über die Bedeutung von Kulturveranstaltungen im Quartier.

Im Rahmen des 10 jährigen Jubiläums haben sich die teilnehmenden Kunstschaffenden entschlossen, ein Kunstwerk für eine Versteigerung zugunsten der neu im Aufbau begriffenen «Quartieroase Bruderholz» zu spenden. Neben den zwei durchgeführten Showversteigerungen an der Vernissage und der Finissage findet dann die Hauptversteigerung am 6. Dezember um 16 Uhr im Kultur- und Quartiertreffpunkt QuartierOASE, Bruderholzallee 53 (Haltestelle Studio Basel) statt. Während 10 Jahren immer wieder ein ansprechendes, ja sensationelles Programm für die Bevölkerung bereitzustellen, zeigt enormen

Durchhaltewillen und grossen Einsatz des OK's – wofür wir alle dankbar sind. Das Jubiläum hat aber auch Gedankengänge ausgelöst, die in näherer Zukunft beantwortet werden müssen. Braucht es konzeptionelle Anpassungen am Event; wie können Überschneidungen mit der QuartierOASE vermieden werden; etc. Der Vorstand wird sich diesen Fragen wohl oder übel stellen müssen.

Neutraler Quartierverein
Bruderholz
Erich Bucher

Bald Baubeginn im Bruderholz- Schulhaus?



Foto: GZ.

Ez. Die längst fälligen Umbau- und Erweiterungsarbeiten im Bruderholz-Schulhaus sollen im günstigsten Fall im zweiten Quartal des kommenden Jahres in Angriff genommen werden. So ist es vorgesehen im Ratschlag des Regierungsrates, der am 12. November dem Grossen Rat zugestellt wurde. Zu genehmigen ist ein Kredit von 4,095 Mio. Franken. Inklusiv des bereits genehmigten Planungskredites betragen die veranschlagten totalen Kosten für die Baumassnahmen 4,545 Mio. Franken. Vorerst muss sich nun die grossräthliche Bau- und Raumplanungskommission unter dem Vorsitz von Andreas Albrecht (LDP) mit diesem Ratschlag befassen. Es darf erwartet werden, dass der Grosse Rat bereits

Fortsetzung auf Seite 14



Impressionen vom 10. Kultur Event Bruderholz.



Fotos: zVg.

GESCHENK-Ideen



T+ SWISS
TISSOT
SWISS WATCHES SINCE 1853

TOUCH EXPERT™
the touch screen watch
Sfr. 1125.-*

UHREN - BIJOUTERIE
Steinbühlweg 2/Ecke Fabrikstrasse, 4123 Allschwil &
Güterstrasse 207, 4053 Basel 621314

www.tissot.ch *Empfehlener Publikumspreis

Adventsgestecke



Gross mit 4 Kerzen Fr. 55.-
Klein mit einer Kerze Fr. 35.-

Auf Wunsch produziere ich Ihr Adventsgesteck auch in Ihren Lieblingsfarben.

Karin Mundwiler
Dornacherstr. 295, 4053 Basel
Telefon 061 331 94 70
Hauslieferdienst gratis!

621923

GESCHENKIDEEN
VON



KAFFEE-RÖSTEREI
COLUMBIANA

Güterstrasse 112, 4053 Basel, Tel. 061 361 02 12

Als Spezialgeschäft bieten wir eine auserlesene Auswahl von

13 Kaffee-Mischungen
und
5 Max-Havelaar-Bio-Sorten
und über
50 Tee-Sorten

Wieder eingetroffen: geröstete Kaffeebohnen mit feiner Schokolade und Kakao umhüllt in einer

Geschenckpackung
sowie eine grosse Auswahl an exklusiven italienischen

Panettone

Frohe Festtage wünschen
Doris und Stefano Filippini



Ich!

Ich kauf d'Gschänggli
im Gundeli-Bruederholz!



161526

621995

Kerzen, Holzspielsachen, Modeschmuck u.v.m...

Im sämpa 10

an der Bruderholzstrasse 45
in Basel

dreht sich alles um
Weihnachten.

www.soziale-stellenboerse.ch

620117



Fortsetzung von Seite 12

in den ersten Monaten des kommenden Jahres dieses für das Bruderholz-Quartier wichtige Geschäft behandeln und verabschieden wird.

Wenn es beim Grossen Rat keine Verzögerungen gibt, ist im Sommer 2009 bereits Baubeginn. Falls dies der Fall sein sollte, könnte der nach den Plänen von Engler Architekten (Sieger Projektwettbewerb) zu erstellende Erweiterungsbau (Trakt 6) bereits im Sommer 2010 von der Schule bezogen werden. Parallel zur Erstellung des Neubaus ist auch die Sanierung der sanitären Einrichtungen und der Kanalisation vorgesehen. Zu diesem Zweck ist ein Nominalkredit von 1,62 Mio Franken als Gebundene Ausgabe im Budget 2009 eingestellt. Ebenso ist in der 10-Jahres-Investitionsplanung eine zweite Ausbaustufe für die Erstellung einer Doppelturnhalle und der Umnutzung der bestehenden Turnhalle zu einer Aula vorgesehen. Der definitive Entscheid für die zeitliche Umsetzung ist aber noch nicht gefällt worden. ■

Agenda

Donnerstag, 27. November

Eröffnung Migros Drachen Center



GZ. Das neue Migros Drachen-Center wird am Donnerstag, 27. November 2008, eröffnet, wie die GZ aus der Einladung zur Medienorientierung entnimmt, welche heute Mittwoch stattfindet. Die Basler dürfen sich wohl auf ein tolles Center in der Aeschenvorstadt und auf «Eröffnungs-Aktionen wie Rabatt-Tage» freuen. In der nächsten GZ-Ausgabe erfahren Sie mehr darüber. Abb: zVg.

Do, 27. November

Classic Rock Afterwork Party

GZ. Am Donnerstag, 27. November um 19 Uhr beginnt die neue Donnerstag «Classic Rock Afterwork Party» im redrocks Basel, Innere Margarethenstrasse 5. Angesagt sind der leckere XXL «Classic Rock Burger», die Burger Girls, DJ Flume and Friends und mit ihnen die beste Classic Rock Musik, Rolling Stones, Led Zeppelin, David Bowie, Depp Purple, Van Morrison etc. etc.

Die Classic Rock Afterwork Party ist ein einzigartiger Event in Basel, organisiert von DJ Flume, einem Gundelianer: «back

Restaurant Bundesbahn
Basel, Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88

Freitag, 7. Dezember ab 19.30 Uhr

Kerzeliectli-Oobe

Unterhaltung mit Basler Schwyzerörgeli-Quartett

Es freuen sich auf Ihren Besuch: M. + V. Kirmizitas
www.bundesbaehli.ch

284983



Gundeldinger DJ Flume «back to the roots»... Foto: zVg.

to the roots» mit Classic rock. Auskünfte: Michael Flume, flum e-projects, Frobenstrasse 75, Telefon 061 271 19 20. ■

Der 'Santiglaus' kommt in die Stern-Apotheke!

Kinder bis 12 Jahre können bis spätestens 3.12.2008 einen geputzten Stiefel in der Apotheke abgeben und diesen gefüllt am **6. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr** beim Santiglaus wieder abholen. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Stern-Apotheke Eva Schiller
Laufenstrasse 62, 4053 Basel
Tel. 061 331 31 66 | www.sternapotheke.info

SternApotheke
EVA SCHILLER BASEL

620902

Jeden Freitag, 19.30-20.30 Uhr

Jesus war ein Mann des Volkes – nicht der Kirche!

Zwanglos Gott erleben

Ein Abend der Besinnung und der inneren Einkehr. Jeden 2. Freitag Heilmeditation! Eintritt frei. Jeder kann unverbindlich prüfen, ob das Gebotene seinen Vorstellungen entspricht. Wir kennen keine Mitgliedschaft. Veranstaltungsort: Ort Urchristlicher Begegnung, Reinacherstrasse 117, 3. Stock. Eingang Dreispitz-Tor 14, 4053 Basel.

www.universelles-leben.org ■

reformierte kirche basel-stadt

KIRCHGEMEINSCHAFT ST. ELISABETHEN
Quartiergemeinde Zwingli-Listas

Adventsbar

Samstag, 29. November 2008
im Zwinglihaus
von 10 bis 17 Uhr

Adventskränze Ökostand
Chnopfstand Gingerschnecken Antiquariat
Weihnachtsgeschenke Flohmarkt für gross und klein

11:30 – 13:30 warmes Mittagessen
10:00 – 17:00 Belegte Brote, Kaffee u. Kuchen
14:00 Diashow
ab 17:00 Raclette

Bitte beachten Sie die Artikel auf Seiten 16/17 und 24 (Kirche)

406359

Jeden Sonntag, 10-11 Uhr

Treffen aller Gottsucher – Kosmische Lebensschule

GZ. In den Orten Urchristlicher Begegnung treffen sich jeden Sonntag Gott suchende Menschen zur Kosmischen Lebensschule, um aus den in unserer Zeit durch Gottesprophetie offenbarten Lehren des Jesus, des Christus, zu lernen. Wir treffen uns dazu in schlichten Räumen und sind über Telefon weltweit mit vielen Orten Urchristlicher Begegnung verbunden. Diese Veranstaltung wird live und z.T. zeitversetzt auch über viele Radiostationen ausgestrahlt. Die Kosmische Lebensschule steht jeden Sonntag unter einem anderen Thema. Wir hören z.B. göttliche Botschaften aus dem All, sprechen über den Weg zum kosmischen Bewusstsein, der uns zu Freiheit, Glück und Frieden führt, oder über das Leben und Denken der Urchristen, das nicht nur die Menschen, sondern auch die Natur und die Tiere mit einbezieht.

In der Kosmischen Lebensschule muss man sich nicht anmelden oder Eintritt bezahlen, sondern jeder kann kommen und gehen wie es ihm zumute ist. Im Universellen Leben geht es nicht um die Mitgliedschaft in einer Religionsgemeinschaft, sondern ausschliesslich darum, Gott näher zu kommen. Besuchen Sie unverbindlich eine dieser Veranstaltungen. Bringen Sie doch Ihre Freunde und Bekannten mit!

Veranstaltungsort in Basel: Reinacherstrasse 117, 3. Stock, Eingang Dreispitz-Tor 14, 4053 Basel.
www.universelles-leben.org ■

Wer inseriert wird nicht vergessen!

GESCHENK-Ideen

MINERAL ISLAND



**Himalaja-Salz
Mineralien
Engel
Feng-Shui-Kristalle
Geschenkartikel
Esoterik**

Güterstrasse 141 • 4053 Basel
Telefon 061 361 17 88 166118

**Viva Gartenbau macht
Ihren Garten winterfest**



Bevor der Winter kommt, gibt es im Garten viel zu tun. Brauchen Sie dabei Hilfe? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
mail@viva-gartenbau.ch

620604

Grättimänner
Auch individuell angefertigt
nach Ihren Wünschen!

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10 156276

Im Gundeli **kasch** alles ha!

Schärfen Sie Ihr Profil.

Informatikkurse

Ob Einsteiger/in oder Power-User – unsere Office- und Internet-Kurse bieten für alle etwas. Sie haben die Möglichkeit solide Grundkenntnisse zu erwerben.

- ▶ PowerPoint Basis (2003)
Start: 01.12.2008
- ▶ Excel Basis (2003)
Start 11.12.2008
- ▶ Excel Basis (2007)
Start 05.01.2009
- ▶ Ihre eigene Homepage
Start 16.01.2009
- ▶ Joomla – Einführung in das CMS-Tool
Start: 16.01.2009

Tel. 058 575 87 00 oder
www.klubschule.ch/business

621703

klubschule
business
MIGROS

**ELEKTROHAUS
GUNDELI**



Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
(vis-à-vis Gundelitor)

ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Telefon 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- 💡 **Elektro- und Haushaltapparate**
- 💡 **Beleuchtungskörper**
- 💡 **Geschenkartikel**

**Laufend günstige Angebote
und Aktionen!**

73865

**CONCEPT
BODY**
WELLNESS COMPANY



Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Massagen

Rückenmassage 30 Min.	Fr. 50.-
5 x Abo	Fr. 250.-
10 x Abo	Fr. 450.-
Fussreflexzonen- massage 50 Min.	Fr. 58.-
5 x Abo	Fr. 290.-
10 x Abo	Fr. 522.-

Weitere Pflegeangebote:

- Manicure • Haarentfernung
- Gesichtspflege • Fusspflege
- Neu: Wimpern färben

465155

Brockenstube Gundeli

«Haus der Ideen»: Auch samstags offen!
Jurastrasse 5, Tel. 061 361 33 77 (Montag geschlossen)



- **Weihnachts-Dekors/-Schmuck** • div.
- **Occasion-Möbel** • antike Möbel
- **alte Gläser** • Flohmarkt • Bücher
- **Giggernillis**

**Wir räumen ganze Haushaltungen
besenrein und holen alles Brauchbare ab!**

185476



**photostudio
pierre hadorn**

portrait,
werbung
pass-service

dornacherstrasse 131 P
4008 basel
tel. 061 361 20 40

39223



Fr, 28. November, 20 Uhr

Titus beflügelt

GZ. Am Freitag, 28. November um 20 Uhr findet in der Titus Kirche der zweite Klavierabend der Serie «Titus beflügelt» statt. Es spielen **Jean-Jacques Dünki** und **Mischa Sutter** Klavier-Musik für zwei und vier Hände. Der international erfolgreiche Pianist, Komponist und Dozent der Musik-Akademie Basel Jean Jacques-Dünki hat in den vergangenen Jahren die Konzertreihe «Titus beflügelt» geleitet.

Nun übernimmt der junge Basler Pianist Mischa Sutter, der im Sommer 2008 seine Studien mit dem

Konzertdiplom erfolgreich beendet hat, die Künstlerische Leitung. Das gemeinsame Konzert der beiden Pianisten bietet dadurch nicht nur einen Hörgenuss wunderbarer Werke, sondern auch eine musikalische Stabsübergabe von der künstlerischen Leitung der sympathischen Konzertreihe auf dem Bruderholz.

Folgende Stücke gelangen zur Ausführung: «Ma mère l'oye, cinq pièces enfantines» von Maurice Ravel (1875-1937), gespielt von Jean-Jacques Dünki und Mischa Sutter; «Suite la mineur» von Louis Couperin (1626-1661), gespielt von Jean-Jacques Dünki; «Hommages à L.C.» von Jean-Jacques Dünki (*1948), ein Stück, das er selbst komponiert

hat und vorträgt; «Images» (Première Série) von Claude Debussy (1862-1918), gespielt von Mischa Sutter; Vierhändige Klavierstücke «für kleine und grosse Kinder» aus op. 85 von Robert Schumann, gespielt von Jean-Jacques Dünki und Mischa Sutter.

Das Programm dauert etwa eine Stunde. Die Reihe «Titus beflügelt» muss ohne finanzielle Unterstützung auskommen und ist auf Ihre grosszügige Spende am Ende des Konzertes angewiesen.

Nächstes Konzert:
Sonntag, 15. Februar 2009 um 17 Uhr mit Jakob Pilgram, Tenor, und Mischa Sutter, Klavier. Kollekte am Ausgang. ■

Sa, 29. November

Advents-Bazar im Zwinglihaus

GZ. Am Samstag, 29. November findet von 10-17 Uhr der alljährliche Advents-Bazar im Zwinglihaus statt. Zum Verkauf werden Adventskränze, Hausgemachtes, Geschenke und vieles mehr angeboten. Ein Antiquariat, ein Ökostand, ein Flohmarkt und ein Knopfstand ergänzen die Verkaufsstände. Von 11.30-13.30 kann ein warmes Mittagessen genossen werden, daneben gibt es belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen. Ab 14 Uhr wird eine Diashow gezeigt, und ab 17 Uhr steht der Raclette-Keller offen. Die Quartiergemeinde

Gundeldinger Erscheinungsdaten Zeitung Die Lokalzeitung für Basel-Süd. Seit 1930 ein Familienunternehmen.

Gundeldinger (und Bruderholz) Zeitung Erscheinungsdaten 2009

16 Ausgaben: je 2 Ausgaben in den Monaten Mai, Juni, August und Dezember 2009 • Davon 5 Grossauflagen*

Betriebsferien: Sa, 21.2. bis Sa, 7.3.09 (Fasnacht); Mo, 29.6 bis Fr, 10.7.09 (Sommerferien); Mi, 23.12.09 bis Sa, 2.1.10 (Weihnachten/Neujahr)

Telefon 061 271 99 66, Fax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch Internet: www.gundeldingen.ch **(Daten 2009: Änderungen vorbehalten!)**

Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:
Abstimmungen/Wahlen, Aktuelles, Agenda, Forum der Parteien, Kurse/Schulungen, Mitteil. Kirchgemeinden, Restaurants, Veranstaltungen, Vereinstafel, Wohnungsmarkt

Nr	Monat:	Erscheinungsdaten 2009:	Sonderseiten/Themen:
1	Januar	Mi, 21. Januar	• Ausverkauf • Vorfasnacht • Fasnacht • Muba (13. - 22. Februar 2009) • Ferienmesse (Ferien- und Reisetipps)
2	Februar	Mi, 25. Februar	• Vorfasnacht • Fasnacht
3	März	Mi, 25. März Grossauflage*	• Geschenkkideen für Ostern • Basel world (26.3 - 2.4.09) + 10% Aufpreis für Mehrauflage
4	April	Mi, 22. April	• Auto, Moto, Velo
5	Mai 1	Mi, 6. Mai	• Muttertag • Mode, Schönheit, Fitness und Gesundheit • Gartenrestaurants
6	Mai 2	Mi, 27. Mai	• Gartenrestaurants • Gundeli-Fescht 2009 (12.- 14. Juni 2009)
7	Juni 1	Mi, 10. Juni Grossauflage*	• Gundeli-Fescht 2009 (12.- 14. Juni) • Gartenrestaurants + 10% Aufpreis für Mehrauflage
8	Juni 2	Mi, 24. Juni	• Sommerferien • Gartenrestaurants
9	Juli	Mi, 22. Juli	• 1. August • Gartenrestaurants
10	August 1	Mi, 5. August Grossauflage*	• Schulbeginn • "Nach den Sommerferien" • Gartenrestaurants + 10% Aufpreis für Mehrauflage
11	August 2	Mi, 26. August	• Ineltec Messe Basel (1.9 - 4.9.09) • go Messe Basel (1.9 - 4.9.09) • Gartenrestaurants
12	September	Mi, 23. September Grossauflage*	• Mode, Schönheit, Fitness und Gesundheit • Gartenrestaurants + 10% Aufpreis für Mehrauflage
13	Oktober	Mi, 21. Oktober	• Basler Herbstwaren- und Weinmesse (24.10. - 1.11.09) • Kochen, Rezepte, Weine
14	November	Mi, 18. November	• Igeho + Mefa Messen Basel (21.11. - 25.11.09) • Geschenk-Ideen • Weihnachts- und Geschäftsessen
15	Dezember 1	Mi, 2. Dezember Grossauflage*	• Geschenk-Ideen • Santiglaus • Weihnachts- und Geschäftsessen + 10% Aufpreis für Mehrauflage
16	Dezember 2	Mi, 16. Dezember	• Geschenk-Ideen • Silvester/Neujahr • Festtags- und Neujahrs- Glückwünsche

Normalausgaben: über 19'000 Expl. Verteilungsgebiet: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Rund um den Bahnhof, Wolf, Dreispitz + Div. Randgebiete

* Grossauflagen (+ 10% Aufpreis): über 31'000 Expl. Verteilungsgebiet plus: Gellert, St. Alban, Bachletten, Neubad und in die Gemeinden Binningen und Münchenbuchsee

Redaktionsschluss: jeweils dienstags 2 Tage vor Inseratenschluss (ausser*** = 1 Tag)! • **Abonnementspreis:** Jahresabonnement Fr. 45.-- + 2,4 % MWST

Zwingli-Lukas freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Erlös des Bazar dient einem Ausbildungsprojekt mit behinderten Jugendlichen der Community Don Camillo in Montmirail/NE. ■

Sa, 29. November, 20.30 Uhr

Tanzpalast-Varieté

GZ. Am Samstag, 29. November wird um 20.30 Uhr im Tanzpalast an der Güterstrasse 82 das neue Varieté-Programm aufgeführt. 10 Schulen mit über 30 Künstlern präsentieren in kurzer Abfolge ihre «Best of»-Produktionen. Farbenreichtum, Kulturreichhaltigkeit, Musik versprechen eine unvergessliche Vorstel-



lung. Die Akteure sind grösstenteils Tanzlehrerinnen, aber auch besonders begabte Schüler. Die einen Schulen tragen Schweizermeistertitel, andere feiern internationale Erfolge. Zusammen mit Kinderauftritten ergibt sich eine äusserst attraktive Palette an Qualitäten mit hohem Unterhaltungswert. Der Tanzpalast im Gundeli ist ein Eventraum und lädt zum Tanzen, Trainieren und Feiern ein. Mehrere unabhängige Institutionen sind hier untergebracht: Fábrica de Salsa, Tango Salón Basel, 5-Rhythms-Wave, Tango Argentino mit Cintia, LT-Dance & Performance School, Swing & Dance, Yoga, Bollywood Plaza, Nia, Breakdance, HipHop, Flamenco, Unisport und die Musikhochschule. Infos: www.tanzpalast.ch. ■

Kunsthandwerksausstellung

11. Kunsthandwerk Ausstellung

Sa, 29. Nov., 10 - 20 Uhr und So, 30. Nov., 10 - 16 Uhr. L'Esprit (vormals Provi), Laufenstrasse 46 (bei der Heiliggeistkirche im Gundeli), 4053 Basel Zum 1.Advent lädt das bekannte Team zur 11. Kunsthandwerksausstellung ein: am Samstag, 29. November 2008 und Sonntag, 30. November findet im l'Esprit (Provi) wiederum die allseits beliebte Ausstellung statt. Es werden biblische Figuren in orientalischer Umgebung ausgestellt.

Fortsetzung auf Seite 18

2009
amilienbetrieb
009:
Inseraten-Schluss
 Do, 15. Jan.
 Do, 19. Febr.
 Do, 19. März
 Do, 16. April
 Mi, 29. April***
 Mi, 20. Mai***
 Do, 4. Juni
 Do, 18. Juni
 Do, 16. Juli
 Do, 30. Juli
 Do, 20. Aug.
 Do, 17. Sept.
 Do, 15. Okt.
 Do, 12. Nov.
 Do, 26. Nov.
 Do, 10. Dez.
 biete
 stein
 Basel, 20.11.2008

Back-Varieté mit Kinderbackstube

bis Samstag, 6. Dezember 2008

- Montag – Freitag:**
 14.00 Uhr
 15.00 Uhr
 16.00 Uhr
- Samstag:**
 10.30 Uhr
 12.30 Uhr
 13.30 Uhr

Jetzt anmelden!
Tel: 058 575 54 18
 (Maximal 12 Kinder, zwischen 6 und 12 Jahren)



Gundelitor MIGROS

Fortsetzung von Seite 17

Keramikobjekte, Arrangements und Kränze aus Trockenblumen, im textilen Bereich sind es handgewobene Tücher, Decken, Shawls, elegante Filz- und Strohhüte, sowie Patchwork und Quilts in traditioneller und freier Art. Weiter gibt es Holzobjekte, Schmuck und originelle Taschen zu bewundern.

Vielseitigkeit und Fantasie, Kreativität und Freude am handwerklichen Schaffen zeichnen die Ausstellerinnen und Aussteller aus und zum ersten Adventssonntag dürfen Sie eine vorweihnachtliche Stimmung erleben.

Die 11. Ausstellung dieses Teams ist wiederum ein Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben im Gundeli; Ausstellerinnen und Aussteller freuen sich ihre Werke zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten.

Heidi und Richard Nisslé

So, 30. Nov., 17 Uhr, Titus Chor, Tituskirche

Stimmet Hosianna an!

GZ. Diese Worte erklingen im traditionellen Konzert am 1. Advent, zu dem der Titus Chor auch dieses Jahr einlädt. Festliche Musik aus Barock, Romantik und dem 20. Jahrhundert stehen auf dem Programm. Posaunen und Trompeten

geben der Musik ihren besonderen Glanz und laden, im Wechsel mit der Orgel, zum Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern ein. Mit dem Titus Chor musizieren Susanne Jenne-Linde, Orgel und ein Blechbläserensemble des Posauenchors. Die Leitung hat Christoph Grau Kaufmann. So, 30. November, 17 Uhr in der Tituskirche beim Wasserturm Bruderholz (Endstation Tram 15er/16er).

Welt-Aids-Tag am 1. Dezember 2008

GZ. Am Welt-Aids-Tag, am Montag, 1. Dezember soll an den Kampf gegen die weltweite Epidemie mit dem Aids auslösenden HI-Virus erinnert werden. Viel wurde in den bald drei Jahrzehnten seit der Entdeckung der ersten Erkrankungen erreicht. Gerade in den letzten Jahren konnten erhebliche Fortschritte in der medikamentösen Behandlung von HIV-positiven Personen erreicht werden.

Der Ärzteverein Aids-Aufklärung Schweiz hilft seit 19 Jahren, die HIV-Präventionsanstrengungen in unserem Land zu verstärken. Er wehrt sich aber gegen eine zunehmende Banalisierung der HIV-Infektion. Die Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Aidsfragen geben ein irreführendes Signal an die Bevölkerung, weil diese als eine Entwarnung vor der Gefahr der HIV-Epidemie aufgefasst werden könnten.

In diesem Jahr wird die Schweiz mehr als 800 neue HIV-Infektionen registrieren, das ist der höchste Wert der letzten 10 Jahre und stellt den Erfolg der bisherigen Massnahmen des Bundes in Frage. Die Aids-Aufklärung Schweiz weist darauf hin, dass die HIV-Infektion für den Menschen schwerwiegende Folgen hat. Bis heute existiert keine Heilung. Die Medikamente mit potentiellen schwerwiegenden Nebenwirkungen müssen lebenslang eingenommen werden. Deshalb ist die Vorbeugung (Prävention) immer noch die wichtigste Massnahme gegen die HIV-Epidemie: Weitere Infos: www.aids-info.ch.

Di, 2. und Mi, 3. Dezember

Jurten, Jaks & Joghurt, unbekanntes Zentralasien

Live-Multivisions-Diaschau

GZ. Am Dienstag, 2. und Mittwoch, 3. Dezember stellt Andreas Kramer jeweils um 20 Uhr in der Querfeldhalle seine grosse Diashow über Zentralasien vor. Die aufwändig gestaltete Multivisions-Diaschau präsentiert überraschende Eindrücke einer spannenden und vielfältigen Reise.

Andreas Kramer und Kathrin Achini reisten mit ihren Fahrrädern durch eine kaum bekannte Region



unseres Planeten. Auf ihrer Reise wohnten sie bei Nomaden, erkundeten die Quellgebiete der grössten Ströme Zentralasiens, durchquerten den Pamir, das Dach der Welt, wurden von Polizeispitzeln durch die Hauptstadt Turkmenistans gejagt und standen staunend vor der Pracht historischer Wüstenschlösser und dem Legenden umwobenen Samarkand, der Stadt aus 1001 Nacht. Lassen Sie sich verzaubern von der weiten, unbekanntem Welt Zentralasiens!

Infos: www.AndreasKramer.ch

«Im Gundeli-Bruderholz isch ebbis los!»

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Dezember 2008:

Dienstag, 9. Dezember

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim
für Interessierte

Mittwoch, 10. Dezember

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Frau D. Becker, Pastoralassistentin
(röm.-kath. Heiliggeistkirche)

Donnerstag, 11. Dezember

Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

**Dia-Vortrag
Weihnachtsschau**

Herr R. Wiessler

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf,
Telefon 061 331 72 61,
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

onvana
Prozessorientierte Sexualtherapie

Sexualberatung und -coaching
«The Work» nach Byron Katie
Meridian-Chakren-Ausgleich
Hawaiianische Lomi-Lomi-Massage
Tantra-Massage, Taoistische Massage,
Meditationsabende, Massageworkshops

Marion Heine | Frobenstrasse 65 | CH-4053 Basel
Phone +41 61 599 34 95 | www.onvana.ch

nahrin

Tut gut. Iss gut.

Beratung/Degustation:
Andy Racheter 078 779 96 14

Ganz frische

Weihnachtsbäume

nur aus eigenen einheimischen Kulturen, solange Vorrat

★
Nordmannstannen, Rottannen
frisch geschlagen aus dem Jura!

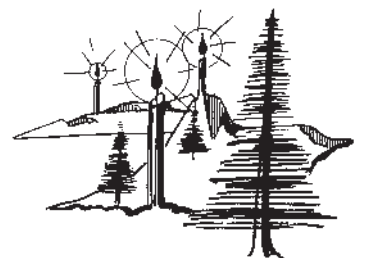
★
Ab Donnerstag, 11. Dezember
wieder auf dem

Winkelriedplatz

Beim Kauf eines Baumes
erhalten Sie einige Äste gratis.
Hauslieferung.

Thomas Richter, 2875 Montfaucon, Tel. 076 374 39 14

E-Mail: thomlek@dplanet.ch



Neu vom 2. - 6. Dezember **Markenverkauf auf der Hauptpost**



pro juventute

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pro juventute Basel-Birstal verkaufen wieder auf der Hauptpost in Basel sämtliche pro juventute Produkte sowie unsere speziellen Basler Angebote! Besuchen Sie uns vom 2.- 6. Dezember auf der Hauptpost oder täglich ab 09.00 Uhr am Schlüsselberg 15 in Basel.

621119

▶ Berücksichtigt bitte unsere Inserenten !



Der IGG-Santiglaus kommt auch zu Ihnen

Am 6. Dezember 2008 von 10 Uhr bis 16 Uhr wird der IGG-Santiglaus mit zwei Eseln und Schmutzli als Helfern ins Gundeli kommen. Er hilft beim Verteilen der Geschenke die im die Geschäfte zur Verfügung stellen.

Der IGG-Santiglaus beginnt seinen Quartierbesuch um 10 Uhr auf dem Meret-Oppenheim-Platz bei der Passerelle.

Für einen kleinen Beitrag kommt er auch in Ihren Laden oder in Ihr Geschäft. Bestellen Sie die Santiglausen-Säckli im IGG Sekretariat. Telefon 061 313 99 90, info@igg-gundeli.ch

Die Aktion wird gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor, Malibu Fitness und der IGG.

Dr Santiglaus künnt mit Schmutzli, Esel und gefüllte Segg ins Gundeli

Samschtig, 6. Dezember 2008
ab de zähni am Morge

- Start 10 Uhr Meret-Oppenheim-Platz, Passerelle SBB
- etwa 10.45 Uhr Papeterie Buser, Güterstrasse 177 (vis-à-vis Gundelitor)
- etwa 11.30 Uhr Malibu Fitness, Dornacherstrasse 210
- etwa 12.45 Uhr Tellplatz
- etwa 14 Uhr Migros Gundelitor, Güterstrasse 180

Eine Aktion der IGG für die Kinder des Quartiers, gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor, Malibu Fitness und der IGG.



PIZ Sulai

Wir feiern, Sie profitieren:

New SX4 4x4 PIZ SULAI

Exklusives Wintersportpaket zur Feier des 100 000sten Suzuki in der Schweiz

New SX4 4x4 PIZ SULAI
 Mehrwert Fr. 2 900.-
 Aufpreis Fr. 500.-
 Ihr Vorteil Fr. 2 400.-

New SX4 1.6 GL Top 4x4 PIZ SULAI, 5-türig, Fr. 29 490.-
 New SX4 1.9 GL Top Turbodiesel 4x4 PIZ SULAI, 5-türig, Fr. 32 490.-

Ihr exklusives Wintersportpaket PIZ SULAI: 4 komplette Winterräder (Premium-Markenreifen auf Alufelgen), Lastenträger, Skiträger für 4 Paar Skis oder 2 Snowboards, Winterset bestehend aus 2 Mützen, 2 Schals, 1 Rucksack, erstklassiger Bob im Suzuki-Design, Einstiegsleiste PIZ SULAI, Deluxe-Bodenteppich mit PIZ-SULAI-Logo, PIZ-SULAI-Schlüsselanhänger, spezielles PIZ-SULAI-Aussendesign

Suzuki fahren, Treibstoff sparen: New SX4 1.6 GL Top 4x4 PIZ SULAI, 5-türig, Fr. 29 490.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 6,9 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission gesamt: 164 g/km; New SX4 1.9 GL Top Turbodiesel 4x4 PIZ SULAI, 5-türig, Fr. 32 490.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 6,4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission gesamt: 170 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 204 g/km. Limitierte Sondermodelle, nur solange Vorrat.



Emil Frey AG Autocenter Münchenstein

Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein

Ihr Fachmann seit 1924.

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.

621707

621139

Frische-Knaller!

Angebote gültig bis Samstag, 29. November 2008, solange Vorrat.



**40%
Rabatt**

25.⁵⁰
statt 43.–

Coop Naturafarm
Quick Nuss-Schinkli
ca. 1,1 kg, per kg



**40%
Rabatt**

22.⁵⁰
statt 38.–

Coop Schweins-
nierstückbraten,
Schweiz
ca. 800 g, per kg



**45%
Rabatt**

2.⁹⁵
statt 5.40

Orangen,
Spanien
Netz à 2 Kilo



**40%
Rabatt**

2.⁸⁵
statt 4.80

Kartoffeln,
blaue Linie,
mehlig kochend,
Schweiz
Tragtasche à 2,5 kg

coop

Für mich und dich.

Mi, 3., Sa, 6. und So, 7. Dezember

Kasper und das goldene Buch



GZ. Die Kinder freuen sich schon auf den Santiglaus. Aber o weh! Irgendjemand hat seinen Schlitten mit Gabensack und goldenem Buch gestohlen. Zum Glück nehmen sich Kasper und seine Freundin, s'Müslü diesem schwierigen Fall an. Wer gerne mithelfen möchte, diesen «Krimi» zu einem guten Ende zu bringen, ist herzlich eingeladen, in das Figurentheater Figuretti einzutreten. Hier wird die Geschichte «Kasper und das goldene Buch» an folgenden Tagen aufgeführt: Mi, 3.12. um 15 Uhr, Sa, 6.12. um 15 Uhr und So, 7.12. um 11 Uhr im Figurentheater Figuretti, Laufenstrasse 90. Reservationen unter Telefon 061 331 19 77, weitere Infos unter www.figuretti.ch.

Fr, 5. und Sa, 6. Dezember

Gidon Horowitz erzählt Märchen vom Wasser

GZ. Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Dezember erzählt Gidon Horowitz jeweils um 20 Uhr Märchen zum Thema Wasser im Hotel Rochat, Petersgraben 23. Die gewaltigen Kräfte des Wassers erscheinen in Märchen und Mythen oft in der Gestalt von eigentümlichen Wasserwesen wie Drachen, Nixen oder Wassermännern, oder von Tieren wie z.B. Fischen, Fröschen oder Schildkröten. Gidon Horowitz wird im Laufe des Abends ganz unterschiedliche Geschichten vom Wasser und seinen Wesen erzählen. Lukas Rohner wird den Abend musikalisch umrahmen mit eigens für dieses Programm gebauten Instrumenten. Gidon Horowitz ist einer der bekanntesten Märchenerzähler im deutschen Sprachraum. Mit seinem einfachen und gelassenen Auftreten lässt er den ZuhörerInnen viel Raum für die eigenen inneren Bilder zu den Geschichten. Und zwischendurch überrascht er sein Publikum immer wieder mit feinem Humor und amüsanten Pointen. Platzreservation: Telefon 061 261 81 40, Platzzahl beschränkt.

Sa, 6. und So, 7. Dezember

39. Internationale Basler Mineralien- und Fossilienbörse 2008

GZ. 170 Aussteller aus der Schweiz und dem Ausland zeigen im Rahmen der 39. Internationalen Basler Mineralien- und Fossilienbörse 2008 auf über 600 Laufmetern Tischfläche ein weltweites Angebot an Mineralien, Fossilien und Meteoriten sowie rohe und geschliffene Schmucksteine von höchstehender Qualität. Goldschmiede präsentieren ihre Arbeiten aus edlen Metallen mit Schmuck- und Edelsteinen. Des weiteren demonstrieren Fachleute ihre Technik der Bearbeitung von Steinen zu Schmuckzwecken.

Fachliteratur und Werkzeuge zum Mineralien- und Fossilien sammeln sowie Maschinen zur Bearbeitung und Präparation von Eigenfunden oder Instrumente zur Bestimmung von Mineralien werden im Rahmen der Börse ebenfalls angeboten. Am Stand des Naturhistorischen Museums Basel bestimmen Experten die von den Besucherinnen und Besuchern mitgebrachten Fundstücke mit Hilfe ihres fundierten Wissens und Stereolupen. Daneben verkaufen Mitarbeiter des Naturhistorischen Museums Basel diverse Artikel des Museums und geben Ihnen auch gerne Auskunft über die verschiedensten Veranstaltungen des Museum. Selbstverständlich kann man sich am Informationsstand der Sektion Basel des SVSMF über die Aktivitäten des Vereins informieren. Die Börse ist somit der ideale Ort, um Kontakte mit Strahlern, Fossilien sammelern und Wissenschaftlern zu knüpfen.

Sonderschau 2008: Erzbergwerk Herznach

Die diesjährige Sonderschau ist dem Thema Bergwerk Herznach mit seinen Mineralien und Fossilien gewidmet. Der älteste schriftliche Hinweis auf den Erzabbau in Herznach stammt aus dem Jahre 1207. Der Hauptstollen war 370 m lang und endete im Gebiet Weichlen, Gemeinde Ueken. Durch Untersuchungen wurde um 1920 ein abbauwürdiger Erzvorrat von 30 Millionen Tonnen festgestellt. 1937 nahm das Bergwerk seinen Betrieb auf. Eine 4.2 km lange Seilbahn führte das Material zur Bahnstation Frick, von Basel per Schiff zur Verhüttung in das Ruhrgebiet. Die Stilllegung dieses Ofens 1966 bedeutete auch das



Ende des Bergwerks. Insgesamt lieferte das Bergwerk Herznach 1.7 Millionen Tonnen Erz. Heute hat der Verein «Eisen und Bergwerke» (VEB) einen Eisenweg eröffnet. Das Silo ist bewohnt, bewirtschaftet und beherbergt auch Gäste. Lassen sie sich in der Sonderschau in die unterirdische Welt der Stollen und Gänge entführen und bestaunen die grosse Vielfalt von Fossilien mit deren Mineraleinschlüssen. Für Kinder und Jugendliche besteht die Möglichkeit, selber ein Fossil aus dem Gestein des Erzbergwerkes Herznach heraus zu «spitzen» und unter kundiger Leitung zu präparieren.

Wettbewerb

Zudem wird ein Wettbewerb durchgeführt. Die Ziehung der Gewinner findet am Sonntag Nachmittag um 16 Uhr statt, Abgabeschluss der Wettbewerbsformulare 15.30 Uhr. Wettbewerbspreise: 1. Preis: Eine Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen im Bergwerksilo in Herz-

nach. 2. Preis: Buch «Bergwerk Herznach». 3.-10 Preis: Je ein Fossil aus dem Bergwerk Herznach. Die Mineralien- und Fossilienbörse findet am Samstag, 6. Dezember von 10-18 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember von 10-17 Uhr auf dem Messeplatz statt. Eintritt: Erwachsene Fr. 9.-, Jugendliche Fr. 4.- (bis 10 Jahre gratis).

Mi, 10. Dezember, 20 Uhr

Benefiz Tangokonzert zu Gunsten der Stiftung Cerebral

GZ. Am Mittwoch, 10. Dezember um 20 Uhr findet in der Elisabethenkirche ein besonderes Konzert statt: «Insieme» gibt ein Benefiz Tangokonzert zu Gunsten der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. «Insieme» ist eine Gruppe von 5 Musikern, die aus verschiedenen Stilrichtungen und Ländern Europas stammen. Sie stellten sich die Frage, was denn Tango wirklich sei. Die gemeinsame Entdeckungsreise durch die Welt des Tangos zeigt, wie Liebe und Schicksal, Freude und Schmerz zugleich tief in der Musik verankert sind. Schon bald begannen sich die Musiker speziell für die Musik des Komponisten und Bandoneonisten Astor Piazzolla zu interessieren. Immer wieder inspiriert sie die «Dreisprachigkeit» seiner Musik (Tango, Jazz und Klassik) die, sich an verschiedenen interkulturellen Projekten beteiligte. Am 10. Dezember spielen Cecilia Arellano (Gesang), Christian Neff (Violine), Roland Senft (Bandoneon), Marcel Waldburger (Piano) und Joachim Thönen (Bass). Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Schweizerischen Stiftung für das cerebral gelähmte Kind. Infos: www.cerebral.ch.

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltung im redaktionellen Teil der GZ

Tel. 061 271 99 66,
Fax 061 271 99 67,
gz@gundeldingen.ch

Normaler Hinweis (bis 750 Zeichen)	Fr. 45.-
Grosser Hinweis (bis 1200 Zeichen)	Fr. 80.-
mit Foto	Fr. 140.-

Heizmann Heizungen
30 Jahre
Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

Titus beflügelt
Freitag, 28. Nov. 2008, 20.00 Uhr
Klaviermusik für zwei und vier Hände
Jean-Jacques Dünki
Mischa Sutter
Maurice Ravel (Ma Mère l'Oye);
Louis Couperin (Suite en la mineur);
Jean-Jacques Dünki (Hommages à L. C.);
Claude Debussy (Images Première Série);
Robert Schumann (Vierhändige Klavierstücke aus op. 85).
Kollekte am Ausgang
Beachten Sie bitte auch Artikel auf Seite 16.

Titus Kirche
Im tiefen Boden 75
4059 Basel

Gächter's Gesundheitsnews!

Jetzt schon an Weihnachten denken – Geschenkideen zum Fest

Bereits wird es Zeit, sich um die Weihnachtsgeschenke Gedanken zu machen. Denn das Fest steht meist schneller als gedacht vor der Tür. Daher sollte man sich zeitig auf die Suche nach einem Weihnachtsgeschenk machen. In der Toppharm Apotheke Gächter beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten. Hier nur ein paar Ideen.

Ihre Gesundheit Ihr Geschenk!
Das wichtigste Gut für fast alle Menschen ist die Gesundheit! Wün-

schen Sie sich Gesundheit und schenken Sie Gesundheit. Damit treffen Sie immer ins Schwarze.

Hautpflege

Eine gepflegte, schöne Haut erhöht direkt unser Wohlbefinden. Deshalb halten wir verschiedene Hautpflegeprodukte von Avène, Louis Widmer und Vichy als ideale Geschenke für Sie bereit.

Gesundheitsvorsorge

Ein persönliches Blutdruckmessgerät ermöglicht es, Ihnen Ihren Blutdruck regelmäßig zu kontrollieren. Wir führen qualitativ ausgezeichnete Geräte der Marke OMRON mit 3 Jahren Garantie und einer Gratiskontrolle inklusive.

Fit und vital

Die kurzen Tage mit wenig Licht und Gemüse aus dem Tiefkühler verursachen oft einen Mangel an Vitalstoffen. Das für Sie ideale Aufbauprodukt empfehlen wir Ihnen gerne persönlich.

Eine Million Sterne

Setzen Sie ein Zeichen persönlicher Solidarität und zünden Sie eine Kerze an. In Zusammenarbeit mit der Caritas bieten wir Ihnen wunderschöne Teelichter in Glassternen an in den Farben rot, glasklar und aubergine. Am Samstag, 20. Dezember werden zum Tag der Verbundenheit in vielen Schweizer Städten 150 markante Gebäude

und Plätze gleichzeitig mit Kerzen beleuchtet.

Eine frohe Adventszeit wünscht Ihnen das gesamte Team der Toppharm Apotheke! Max Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

malibu's fitness-tipp

Die Geschenkidee – Ein Gutschein vom Malibu Fitness

Und schon steht Weihnachten wieder vor der Tür. Jedes Jahr in Windeseile rassen wir durch die riesige Einkaufsmeile. Was schenke ich meinen Lieben nur?

Es gibt so viele Sachen, die man sich wünschen kann, aber ob man die wirklich brauchen kann?

- Entspannung
 - Erhöhung des körperlichen Wohlbefindens
 - Zeit für sich selbst
 - Das ist ein Stückchen Luxus!
- Erhöhung der körperlichen Fitness,

bedeutet automatisch Erhöhung der guten Laune, der Leistungsfähigkeit und -Bereitschaft zur Prävention!

Das ist DIE Geschenkidee! Holen Sie jetzt den passenden Gutschein.

Sie können wählen: Massage, Solarium, Vibrationstraining (Der 10 Minuten-Erfolg mit PowerPlate), ein Fitnessverwöhntag, Einzelntritt Fitnesstraining mit Sauna und Dampfbad inklusive (Fr. 29.-).

Oder ein Jahres-Abo, 6-Monate-Abo, 3-Monate-Abo... Alles im Gutscheinformat erhältlich. Sie haben viele Möglichkeiten Ihren Lieben, Bekannten und Verwandten, eine Freude zu bereiten. Gerne beraten wir Sie unter der Tel. 061 338 90 20

oder direkt bei uns im Malibu an der Rezeption.

Lieber jetzt schon mit dem Training beginnen und an den Feiertagen ganz ohne schlechtes Gewissen, «Wiehnachtsguetzli» und was es alles Feines gibt, geniessen.

Denn: unsere Kunden können alle mit gutem Gewissen schlemmen... ein gut trainierter Körper verbraucht mehr Kalorien! Auch im Ruhezustand.

Werden Sie jetzt Mitglied und Sie erhalten mindestens Fr. 300.- geschenkt!

Malibu Fitness-Center, Dornacherstrasse 210, Telefon 061 338 90 20 – reservieren Sie jetzt Ihren Beratungstermin. Qualitop Krankenkassen anerkannt – Member of Qualifit

– Mitglied beim SFCV (Schweiz. Fitnesscenter-Verband). LesMills zertifiziert, Power Plate-Studio. ■

Infos: www.malibu.ch



KOSMETIKINSTITUT IM GUNDELI



10% für die erste Behandlung

Sicher und schön – von Kopf bis Fuss – erst recht im Winter

- Gesicht • Hände • Körper
- Beine (Haarentfernung) • Füsse

Laufenstrasse 86 (bei der Gundeldingerstr./Nähe Zwinglihaus)
Tel. 061 331 50 48/079 304 60 66, www.kosmetikgundeli.ch

373958

Die GZ ist auf: www.gundeldingen.ch

I ♥ Gundeli-Bruederholz!



Fusspflege Tartaglione

staatlich konzessionierte Podologin

empfiehlt sich für eine medizinische Fusspflege

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

160783

▶ Ohne Werbung kein Erfolg!

Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)

Individuelle Anfertigung

Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht

Telefon **061 421 33 22**

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



85886

COIFFURE MITTNER

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A
4053 Basel
Telefon und Fax
061/361 68 18

FRANZOSISCHES HAARSTYL

40419

Rendez-vous mit...

Dominique Jeanneret-Egloff, Stadtgrün-Baumeister

Unser Gast kam am 10. Dezember 1966 als Sohn des Kaufmanns René Jeanneret und der Heidi (geb. Mäggi) in Binningen auf die Welt. Mit seinem älteren Bruder Christoph verlebte er hier seine erste Jugendzeit, bis die Familie 1972 auf das Bruderholz zügelte, wo seine Mutter als Leiterin der CMS-Alterssiedlung an der Albert Schweitzer-Strasse wirkte. Ab 1973 besuchte er die Primarschule im Bruderholzschulhaus, absolvierte 1977-78 die Übergangsklasse im Gundeldingerschulhaus und danach das Holbeingymnasium. 1982 wechselte er an die Diplommittelschule 4, bis er sich als 16jähriger dafür entschied, Landschaftsgärtner zu werden. 1983-86 fand er in der Basler Stadtgärtnerei den geeigneten Ort für seine Lehrlingsausbildung. Die Luftschutz-Rekrutenschule in Wangen a. A. erwies sich auch beruflich von Vorteil, genoss er dort doch die Ausbildung zum Baumaschinen-

Dominique Jeanneret-Egloff. Foto: GZ.



führer. Bis 1990 bewährte sich Dominique Jeanneret als junger Landschaftsgärtner in der Gartenbaufirma Ernst Walder. Danach entschloss er sich zur Obergärtner-Ausbildung an der Gartenbauschule Oeschberg bei Koppigen. An dieser renommierten Ausbildungsstätte mit Internat empfing er wertvolle Impulse für seinen weiteren Berufsweg, so dass er 1991-92 noch ein Zusatzjahr zur Qualifikation als Gärtnermeister absolvierte. Ihm hatte sich ein breites Ausbildungsfeld über Gartenbautechnik, Be-

triebswirtschaft, biologische Landpflege und Flächenplanung geöffnet, so dass er voll motiviert das Gärtnermeisterdiplom (mit dem zweitbesten Jahresabschluss) erlangen konnte. Die praktische Erprobung erfuhr er 1992 bis 1994 als Gartenplaner und Bauführer in der Gartenbaufirma Kurt Salathé Oberwil BL. 1993 heiratete Dominique Jeanneret Andrée Egloff und wohnte bis 1998 Beim Wasserturm 22. Die junge Familie vergrösserte sich allmählich um drei Töchter(1995: Mu-

riel – 1997: Ariane – und 2000: Damaris), so dass 1998 der Umzug in die grössere Wohnliegenschaft am Krachenrain 52 ein Glücksfall war. Die Familienmutter Andrée Jeanneret arbeitet überdies auf eigene Rechnung in der nahen Tituskirche als Leiterin der «Spielgruppe Glöggli». Klar doch, dass die Jeanneret-Mädchen wohlumsorgt auf dem «barmherzigen Hügel» gedeihen können. Seit 1994 hat Dominique in der Stadtgärtnerei Basel eine neue Wirkungsstätte gefunden. Nachdem er 12 Jahre für das Stadtgrün im Kleinbasel verantwortlich war, ist er nun seit 2006 als Bauleiter und Projektleiter für den Umbau und Neubau von Grünflächen und Parkanlagen zuständig. Er ist quasi «Herr über Grünflächen zwischen 3 bis 600 Aren», oder konkret: vom eben eröffneten Falkensteinerpark bis zur künftigen Erlenmatt-Ueberbauung. Es ist ihm wichtig, dass seine Kinder auf dem grünen Bruderholz unbeschwert und gesund aufwachsen können. Dasselbe sucht er aber auch im Dienste der Stadtgärtnerei für alle Kinder unseres Stadtkantons zu erreichen... wozu wir ihm herzlich den «grünen Daumen» drücken.

Gs

Montag, 1. bis Samstag, 6. Dezember
SCHAUBUTTEREI
 MParc Dreispitz



Butter, kreative Hände und viel Geschick – wir zeigen Ihnen, wie Butter eine faszinierende Form bekommt.

Während einer Woche zeigen Ihnen Schweizer Milchproduzenten im MParc Dreispitz wie aus frischer Buttermasse dekorative Tiere wie Katzen, Hasen oder Hühner entstehen.

Kommen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich für Gross und Klein!

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** mit den **Sonderseiten** **GESCHENK-Ideen** erscheint am: **Mittwoch, 17. Dezember** Inseratenschluss: **Do, 11. Dezember 2008**

BON zum Ausschneiden

Gutschein
5.-
R+K
 Secondhand-Shop
 an der J. J. Balmer-Str. 1
 Di – Sa: 10 – 17 Uhr
Kleider, Bücher, CD's
 Gültig ab Einkauf von 20 Franken.
 Gültig bis Ende Jahr 2008.

SRK+BASEL
 Schweizerisches Rotes Kreuz
 Kanton Basel-Stadt



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 26. Nov., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Frauen gestalten den Gottesdienst.** Thema: Dein Glaube hat dir geholfen.

Adventsgestecke selber gestalten am Mi 26. Nov., um 9 Uhr, 14 Uhr und 19 Uhr im Kirchenkeller der Heiliggeistkirche. Auskunft und Anmeldung: Marina Giger, Telefon 061 331 11 86.

Die **Gebetsgruppe Emmaus** trifft sich am Mi 26. Nov., 3. und 10. Dez., jeweils um 19.45 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche.

«**Advent, Advent! Ein Lichtlein brennt**» – Vortrag von Dominik Wunderlin über Adventsbräuche am Do 27. Nov., um 19 Uhr im Pfarrhaus Heiliggeist, 2. Stock.

Sa 29. Nov., 10 – 17 Uhr: **Adventsbar im Zwinglihaus.**

So 30. Nov., 10 Uhr: **Familiengottesdienst** zum 1. Advent mit Vorstellung der Kommunionkinder und **Feier für Kinder bis 5 Jahre** in der Taufkapelle.

Do 4. Dez., 14.30 Uhr im L'ESPRIT: **Ökumenische Adventsfeier** der Frauen.

Sa 6. Dez., 11.30 – 13.30 Uhr im L'ESPRIT: **Suppentag** zu Gunsten von «Brücke – Le Pont».

Der **Männerchor pensionierter Eisenbahner Basel** singt im Gottesdienst vom 7. Dez., 10 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Der **Santiglaus** besucht die Heiliggeistkirche am So 7. Dez. um 17 Uhr. Mo 8. und 15. Dez., 19 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche: «**Und im Dunkeln strahlt ein Licht**» – zwei spirituelle Abende zum Advent. Die **Bussandacht der Senioren** «3 x 20 kumm doch au» mit anschliessender **Adventsfeier** findet am Mi 10. Dez., um 14.30 Uhr in der Heiliggeistkirche statt.

So 14. Dez., 7.30 Uhr: **Rorategottesdienst bei Kerzenschein**, mit Kinderchor und Flötenensemble, anschliessend Frühstück im L'ESPRIT.



Pfarrei Bruder Klaus

Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.



St. Elisabethen

Titus beflügelt. Fr, 28.11., 20 Uhr in der Titus Kirche: Klaviermusik für zwei und vier Hände. Jean-Jacques Düнки und Mischa Sutter spielen Werke von Couperin, Düнки, Schumann, Ravel u.a.

Advents-Bazar im Zwinglihaus. Sa, 29.11., 10-17 Uhr: Traditioneller Bazar im Zwinglihaus. Neben dem kulinarischen Angebot können Sie Adventskränze, Weihnachtsgeschenke und vieles mehr erstehen. Um 14 Uhr wird eine Diashow gezeigt. Ab 17-22 Uhr findet ein gemütliches Raclet-

teessen statt. Gut erhalten Flohmarktgegenstände sowie Kinderspielzeug können Sie im Zwinglihaus bei René Kirchofer abgeben, Telefon 061 336 30 30. Der Erlös des Bazar geht an ein Ausbildungsprojekt der Communität Don Camillo Montmirail.

Konzert zum 1. Advent Stimmet Hosianna an! Zum traditionellen Konzert am 1. Advent lädt der Titus Chor herzlich ein. Dieses Jahr mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Carl Briegel, Constantin Christian Dedekind u.a. Orgel, Trompeten, Posaunen und der Chor setzen einen festlichen musikalischen Akzent zum Beginn der vorweihnachtlichen Adventszeit, dazu gibt es Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Am So, 30.11., 17 Uhr in der Titus Kirche, Im tiefen Boden 75. Es musizieren Susanne Jenne-Linde, Orgel, ein Blechbläserensemble des Posaunenchores sowie der Titus Chor. Die Leitung hat Christoph Grau Kaufmann.

Sozialberatung Kirchgemeinde St. Elisabethen. Ab 3.12. führt Marja van der Hoeven im Zwinglihaus Sozialberatungen für Kirchgemeindemitglieder durch. Es wird Beratung bei finanziellen Problemen, bei Fragen zum Übertritt in ein Altersheim etc. angeboten. Betroffene und Angehörige finden bei Frau van der Hoeven ein offenes Ohr und Unterstützung. Sie ist diplomierte Sozialarbeiterin und war vor ihrer Pensionierung in der Psychiatrischen Poliklinik Basel tätig. Wir freuen uns, in ihr eine engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterin gefunden zu haben (jeweils mittwochs, 14-16 Uhr, Zwinglihaus 1. Stock, Telefon 061 336 30 34).

Predigtreihe Advent bis Ostern Pfrn. Ivana Bendik und Pfr. Georg Vischer werden in ihren Predigten vom 1. Advent bis Ostern Texten entlang gehen, die G.F. Händel für sein Oratorium «Der Messias» ausgewählt hat. Für einmal soll es also nicht um die musikalische Interpretation dieses bekannten Werkes gehen, sondern um das theologische Nachdenken über sein Thema: die Messias-Hoffnung, wie sie die Zeugen des Neuen Testaments aus der Bibel Israels aufnehmen, mit der Person Jesu von Nazareth verbinden und zum zentralen Element ihres Bekenntnisses machen. **Wir suchen Kinder für die Familienweihnachtsfeier im Zwinglihaus.** So, 21.12. um 17 Uhr im Zwinglihaus. An dieser Feier möchten wir mit Kindern zur Weihnachtsgeschichte spielen, singen und musizieren. Kinder von 5-10 Jahren, macht ihr mit? Probedaten: Jeweils freitags im Dezember um 16.30-18 Uhr. Melde dich noch schnell an: Gemeindesekretariat St. Elisabethen, Gundeldingerstr. 370, 4053 Basel, Telefon 061 336 30 31 oder e-mail: st.elisabethen@erk-bs.ch. Wir freuen uns auf dich!

Anlässe Zwingli-Lukas

Café im Zwinglihaus. Das Café ist jeden Mi von 14.30-17 Uhr geöffnet.

Advents-Zmorge im Zwinglihaus Mi, 3.12. von 8.15-10 Uhr.

Ökumenische Adventsfeier. Do, 4.12., 14.30 Uhr im Saal des L'Esprit, Laufenstrasse 44.

Offenes Singen, Advents- und Weihnachtsmusik Sa, 6.12. Beginn 17 Uhr im Zwinglihaus. Herzliche Einladung an alle Singfreudigen.

Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus

Mi, 10.12., 15 Uhr: Heidi Fischer erzählt Wintergeschichten.

**Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck**

Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11, 4019 Basel
Telefon 061 639 90 39
Telefax 061 639 90 30
Email info@ddbasel.ch

Suppenessen im Zwinglihaus. Am Do, 11.12. ab 12 Uhr.

Spielnachmittag im Zwinglihaus. Am Do, 11.12. findet im Anschluss an das Suppenessen ein Spielnachmittag statt. Auskunft: Joëlle Walter, Telefon 061 331 53 78.

Adventsfeier für Sehbehinderte im Zwinglihaus. Sa, 13.12., 14.30 Uhr. Kontakt: Ernst Hermann, Telefon 061 361 48 16.

Verabschiedung von Heidi Fischer, Diakonin. Am So, 14.12. verabschieden wir in einem Festgottesdienst Frau Heidi Fischer. Anschliessend Apéro und Suppenessen.

Altersnachmittag. Am Di, 16.12. um 14.30 Uhr im Zwinglihaus. Weihnachtsfeier mit Pfr. Andreas Möri.

Sakraler Tanz im Zwinglihaus am Mi, 17.12. von 20-21.30 Uhr, Leitung: Hanni Rytz, Telefon 061 331 74 46.

Anlässe Titus

Kindergruppe Titus. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren treffen sich alle 14 Tage am Mittwochnachmittag in der Titus Kirche zum Spielen, Basteln, Geschichten hören. Daten: 3.12. von 15-17 Uhr. Flyers mit Anmelde-talon liegen in der Titus Kirche auf. Kontakt: Sabine Duschmalé, Telefon 061 361 27 74.

«**Tandem**» (Frauen-Montag) Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.30-11 Uhr in der Titus Kirche für Frauen mit Kindern. Am 3. Montag findet jeweils die Mütterberatung statt.

Am 1.12. backen wir gemeinsam Grättimänner. Auskunft: Ina Florin, Telefon 061 361 25 87, oder Birgit Seidel, Telefon 061 361 08 70 (Schulferien geschlossen).



Christliches Begegnungszentrum (CBZ)

Pfingstgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Gebetsabend: Di 19.30 Uhr
Gate7 und Jugi: auf Anfrage
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.
Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: lmanser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch



Heilsarmee Gundeli
Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Do, 27.11.; 15 Uhr: Seniorentreff
Sa, 29.11.; 14 Uhr: Männerabend
So, 30.11.; 10 Uhr:

Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Mo, 1.12.; 20 Uhr: Männerabend
Do, 4.12.; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 7.12.; 10 Uhr:

Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Di, 9.12.; 9.30 Uhr:

Babysong (Mutter-Kind-Singen)
Do, 11.12.; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 14.12.; 10 Uhr:

Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort

Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Die Adventszeit steht vor der Tür. Die besinnliche Vorweihnachtsstimmung kommt leider oft abhanden. Wir sind beschäftigt mit Geschenke ausdenken und einkaufen. Auch für manche unserer Gäste ist die Advents- und Weihnachtszeit nicht immer besinnlich und feierlich. Gerade Einzelgänger und Randständige erleben die Weihnachtszeit oft nicht als die besinnlichste und feierlichste Zeit im Jahr. Daher halten wir auch über die Festtage unsere Treffpunktüre geöffnet. Einzig am 25. Dezember ist der Treffpunkt geschlossen.

Die letzten 3 Wochen arbeitete ein Praktikant von der Institution Schule und Beruf bei uns. Er hat sich erstaunlich schnell eingelebt und gute Kontakte zu unseren Gästen geknüpft. Hier seine Gedanken aus der Praktikumszeit:

«Ich werde Ihnen einen Tag im Treffpunkt für Stellenlose beschreiben. – Der Treffpunkt macht um 9.00 Uhr auf. Es gibt Leute, die schon um neun Uhr kommen, aber es gibt auch Leute, die erst um 10 Uhr hereintrudeln. Die Menschen unterhalten sich meist über verschiedene Länder und Religionen, lesen und trinken gemütlich eine Tasse Kaffee. Zwischen 11 und 11.45 Uhr kommen dann die restlichen Leute, die im Treffpunkt ein gutes Mittagessen geniessen. Es gibt Leute, die kommen regelmä-

sig, aber es gibt natürlich auch Leute, die nicht regelmässig kommen. Nach dem Mittagessen gehen viele Leute wieder nach Hause. Diejenigen, die noch bleiben jassen oder plaudern miteinander. Ich als Praktikant habe die Zeit sehr genossen und ich habe nette Leute kennen gelernt. Am Anfang hatte ich ein wenig Probleme mit den Leuten zu reden, aber das hat

sich sehr schnell gewendet. Um 5 Uhr gehen dann die letzten nach Hause, weil wir dann schliessen.»
Wir wünschen eine ruhige Adventszeit
Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin und Praktikant
Öffnungszeiten: Mo-Fr ab 9 Uhr.
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46,

E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
• Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
• Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln und putzen vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft
• Nicht mehr benötigte, aber intakte Kleidungsstücke nehmen wir gerne entgegen.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 17. Dezember 2008.**

Um dr Tellplatz umme

Die Reise nach Aesch

Es war kurz vor dem Ende des Kindergarten-Jahres – im März 1936 – als uns Fräulein Flubacher vom Kindergarten Liesbergerstrasse 9 (1. Stock) ankündete: «Kinder, bald kommt ir in die grossi Schuel, drum mache mer zämme s'Abschlussreisli nach Aesch!» Das war für uns «Kindergarten-Senioren» eine freudige Ueberraschung: eine Tramfahrt extra für uns bis zur Endstation des Elfers nach Aesch. Es gebe dann noch eine Ueberraschung, wofür jedes Kind der Kindergärtnerin noch einen kleinen Geldbetrag vorauszahlen musste.

Am Reisetag war ein herrlich strahlendes Märzenwetter, als wir am frühen Nachmittag mit dem Elfer ins Birseck hinausfahren. Auf dieser Fahrt erlebte ich erstmals be-

wusst den Blick aus dem Tramfenster ins sonnige Birseck mit dem burgenreichen Waldhang des Gempens, aus der Ferne Arlesheim mit dem weissen Dom und Dornach mit dem Goetheanum, eine wunderbare Landschaftsvision!

Und dann an der Endstation in Aesch: Aussteigen und in Zweierreihe hinter Fräulein Flubacher her zur Ueberraschung...ins Kaffeestübli gleich rechts an der Hauptstrasse. Es gab Tee mit Milch (noch immer freuen mich seither die Milchwolken, die sich im Teeglas langsam verteilen...) und dazu ein (oder zwei?) Seelenweggli, hübsch braun gebacken mit grossen Zuckerkörnern darauf!

Seit 72 Jahren habe ich diese Fahrt nach Aesch nicht vergessen, sie markierte mir das Ende der Kleinkinderzeit, eindrücklich und verheissungsvoll.

Werner Gallusser

Sport im Gundeli

1. Basilisk-Cup des Eislauf Clubs beider Basel

GZ. Erstmals wurde in der Schweiz eine erfolgreiche Kurzprogrammkonkurrenz im Rahmen der Swiss Cups in den SEV-Kategorien Mini bis Elite durchgeführt: der 1. Basilisk-Cup des Eislauf Clubs beider Basel. Er fand am 15. November in



der St. Jakob-Arena statt. Elianne Hänggi, ECB sicherte sich dabei mit einem ausdrucksstarken Kurzprogramm den Sieg bei den Junioren und begeisterte das Publikum. In den Kategorien Breitensport konnten auch Läuferinnen ab Interbronzetest mit ihrer Kür teilnehmen. Am 1. Basilisk Cup nahmen total 82 Läufer teil. Die Rangliste sowie weitere Informationen finden sich unter www.ecbeiderbasel.ch.

RFC Basel: erster Heimsieg

Rugby – Der Rugby Football Club Basel feierte in seinem dritten NLB-Heimspiel auf der Pruntrutermatte (endlich) den ersten Heimsieg, und zwar einen 29:22 (19:3) – «Start/Ziel-Sieg» über Lugano. Der Meisterschaftsbetrieb ruht nun bis Mitte März 2009. Vorläufig wird aber weiterhin trainiert, allerdings auf Kunstrasen (Sportanlagen St. Jakob). -j-

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint am

Mi, 17. Dezember 2008

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Geschenkkideen • Silvester-Neujahr
- Festtags- und Neujahrsglückwünsche

Inseratenschluss ist am Donnerstag, 11. Dezember 2008

Redaktionsschluss: Dienstag, 9. Dezember 2008

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67,
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

488578

onvana
Prozessorientierte Sexualtherapie

Sexualberatung und -coaching
«The Work» nach Byron Katie
Meridian-Chakren-Ausgleich
Hawaiianische Lomi-Lomi-Massage
Tantra-Massage, Taoistische Massage,
Meditationsabende, Massageworkshops

Marion Heine | Frobenstrasse 65 | CH-4053 Basel
Phone +41 61 599 34 95 | www.onvana.ch

620156

S Bildhauerarbeiten
Grabmale
Brunnenanlagen
Bau/Renovaton
Marmorarbeiten

Strauss AG

ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:
Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
4008 Basel 4227 Büsserach
Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

**AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,
SAMSTAGS GEÖFFNET**
TELEFON 061 271 22 61

44746

Deutschkurse + Kinderhort



K5
Basler Kurszentrum
für Menschen aus
Kontinenten

www.k5kurszentrum.ch 

Olla común
Gemeinsames Mittagessen zu Gunsten eines
Auslandprojektes (ab 12.30 h)
29. November, 6. + 20. Dezember 2008

Deutsch- und Integrationskurs
für neu zugezogene Frauen
14 Wochen halbtags
9. März – 25. Juni 2009

Frauen-Deutschkurs
20 Wochen halbtags
20. April – 25. September 2009

Lernen im Park
für Frauen, 34 Wochen
19. Mai 2008 – 2. April 2009

Gundeldingerstr. 161 4053 Basel

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 / 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch

620124

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen

Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Delsbergerallee 74, 4053 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

QuARTier 2008: Rückblick

GZ. Die Kulturgruppe des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen kann auf eine sehr positive und viel besuchte Kulturveranstaltung zu-rückblicken.

Mit der Kunstausstellung «Kultur im Gundeldinger QuARTier 2008» wird das Gundeli nun nachhaltig geprägt bleiben: durch den Ankauf diverser Kunstwerke für das Gundeldinger-Feld sowie die Gedenktafeln für den Künstler Jean Tinguely. Die «Behauptung» am Eingangstor zum Gundeldinger Feld von Andreas Daniel Vetsch wurde für den Ausstellungsart ebenfalls angekauft. Daniel Vetsch ist den Baslern bestens bekannt durch seine eigenwilligen Schmuckgestaltungen aus den siebziger Jahren (Schmuckforum), als Laternenmaler, als Schöpfer der Faschnachtsplakette 2006 und in den letzten Jahren als Drummeli-Bühnenbildner. Seine Bilder und Kunstobjekte bezeugen etwas sehr Edles und Ganzheitliches. Dieses Edle zeigt sich auch in seinen vielfältigen Buchillustrationen und nicht zuletzt in der von ihm gestalteten Dokumentation zur Kunstausstellung.

Ebenfalls erhalten bleibt dem Gundeldinger Feld das Werk «sitzendes Lotterweib» von Dorothee Rothbrust und die kleine «Brutstätte» von Doris Hummel. Doris Hummel mit ihren oft feminin gestalteten Objekten sieht die kleine Brutstätte (Vogel-nest mit darin kauernder weiblicher Bronze-figur) als Symbol für die Entwicklung des ehemaligen Fabrik-geländes und auch für das Gundeli, indem sehr viele neue Ideen ihren Platz finden. Auch sie ist in Basel bestens bekannt durch ihre vielen Ausstellungen und durch Ankäufe des Kunstkredites.

Das hoch oben auf dem Fenstersims thronende Lotterweib von Dorothee Rothbrust, eine sehr typische und für den Ort geschaffene Skulptur, ist nur eine von den vielen Figuren, die ihre Arbeiten auszeichnen. Vielen Baslern wird u. a. die Arbeit an den Krippenfiguren mit der Kettensäge in der Elisabethenkirche noch bestens in Erinnerung sein. Ihre unzähligen Anerkennungspreise und weltweiten Ausstellungen sprechen für sich. In der GGG Bibliothek Gundeldingen hängen fünf der von D.

Die Kulturministerin – der Kulturgruppe des NQVGs Gundeldingen – Elfi Thoma, blickte auf die erfolgreiche QuARTier-Ausstellung im GundeldingerFeld zurück und präsentierte die bestellbare Ausstellungs-Dokumentation. Foto: GZ.



Rothbrust überlebensgross geschaffenen «Fahnen» von der Decke, die den Raum der Bibliothek zu einer Einmaligkeit werden lassen.

Beachtenswert ist auch, dass einige Werke aus der Ausstellung nun eine bekannte Kunstsammlung in Basel bereichern.

Die Dokumentation wurde zum Abschluss der Kunstausstellung «Kultur im Gundeldinger QuARTier 2008» den Künstlern als kleiner Dank für ihre Arbeit feierlich übergeben. Die Projektleiterin Elfi Thoma begleitete die Übergabe mit einer Ansprache. Sie drückte ihre Freude über den Verbleib der erwähnten Kunstwerke im Gundeldinger Feld aus. Dann sprach sie den drei Sponsoren der

Ausstellungsdokumentation sowie Daniel Vetsch, der die Dokumentation gestaltet hatte, ihren Dank aus. Ein weiterer Dank ging an die Leiterin der allgemeinen Bibliothek, Frau Alexandra Piske, die ihre Räumlichkeiten für die Kunstausstellung zur Verfügung stellte, sowie an die Kantensprung AG, ohne deren Areal diese Ausstellung nicht stattgefunden hätte.

Ausstellungs-Dokumentation

Die Dokumentation der Ausstellung sowie eine CD der beiden Musikwerke von Andreas Pflüger und René Wohlhauser, die für die Gun-

Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung, Comestibles

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 100.–!)

308310

buchex treuhand ag

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für

- Buchhaltung
- Steuern
- Revision
- kfm. Liegenschaftsverwaltung

Güterstrasse 86A
Postfach
4008 Basel
Telefon 061 367 90 70
Fax 061 367 90 75
E-Mail: info@buchex.ch
www.buchex.ch

447/44

Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der Gundeldinger Zeitung den Inserenten zu verdanken haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran!

621936

Boutique chez Irène

Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

**Exklusive Pullover
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.**

Auch grosse Grössen!!!!

**Neue Kollektionen
GreenHouse: 50%**

Im Laden berate ich Sie gerne.

Mo 14–18.30 Uhr
Di–Fr 10–18.30 Uhr
Sa 14–18.00 Uhr

Irène Voegelin

337844

TOYOTA

GARAGE BASILISK AG

Reinacherstrasse 104, 4053 Basel, Tel. **061 331 16 16**
Verkauf: an der Münchensteinerstrasse 120
www.garage-basilisk.ch

145309

Sperrgut-Abfuhr für Private und Gewerbe ★ ★ ★

Wir entsorgen mit unserem Kehrlichfahrzeug umweltgerecht Sperrgut (brennbar) zu günstigen Tarifen. Rufen Sie uns an. ★ ★ ★

ANTON SAXER ABFALL-TRANSLOGISTIK
Walkeweg 53, 4053 Basel

Telefon 061 332 00 22, Fax 061 332 01 18 ★
www.antonsaxer.ch ★

Wir wünschen Ihnen **frohe Festtage** mit abfallfreien Strassen (rufen Sie uns deshalb noch vorher an) und **«e guede Rutsch ins neye Joor!»**

166543

deldinger Veranstaltung je ein Werk komponierten und hier im Gundeli uraufgeführt wurden, können bei Elfi Thoma, Dittingerstrasse 17, Telefon 061 361 61 48, E-Mail: elfithoma@bluewin.ch bestellt werden oder in der Papeterie Buser an der Güterstrasse bezogen werden. (Fr. 15.-).

Die vielen Anfragen von Künstlerinnen und Künstlern, die sich gerne an einer weiteren Kunstausstellung beteiligen möchten, beweisen, dass ein Bedarf nach Kunst im Gundeli vorhanden ist. In diesem Zusammenhang stellt sich auch erneut die Frage, ob der Entscheid richtig war, die Skulptur von Michele Codasco vom Tellplatz in den Margarethenpark zu verbannen. Zumal sich doch bei deren Ankauf die Bevölkerung vom Gundeli klar für den Standort Tellplatz entschieden hatte und diese auch mitfinanzierte. Die hohe Qualität dieser Stele bedarf keinerlei Verzierung durch ein Blumenrondell und könnte sehr wohl an einer Randfläche auf dem Tellplatz kulturbereichernd bestehen. ■

Nachrichten

Danke

Kosmetikinstitut Ruth Christen, Renate Saner, Michele Schindelholz, Jolanda Stalder und Andrea, Güterstrasse 144, 4053 Basel, Tel. 061 361 32 64.

Wir bedanken uns herzlich für die Kundentreue im vergangenen Jahr und wünschen unseren Kundinnen und Kunden, deren Familien und Angehörigen schöne und erholsame Festtage sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr in unserem Kosmetikinstitut begrüßen und verwöhnen zu dürfen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren nächsten Behandlungstermin.

Kosmetikinstitut Ruth Christen, Renate Saner, Michele Schindelholz, Jolanda Stalder und Andrea, Güterstrasse 144, 4053 Basel, Tel. 061 361 32 64. ■

Profitcard der 33er Taxi AG

GZ. Die 33er Taxi AG lanciert neue Kundenkarten. Mit der Lady-Proficard können unbegleitete Frauen nachts neu zum günstigsten Tarif (Taxe 3 ohne Bestellzuschlag) sicher und günstig nach Hause fahren. Die Ersparnis beträgt gegenüber dem Normaltarif je nach Tarifzone und Fahrstrecke 10-30%. Da dieser Tarif nicht kostendeckend ist, gilt in Begleitung einer anderen erwachsenen Person oder tagsüber der Profitarif (wie Profitcard). Die Lady-Proficard wird nur an Frauen abgegeben.

Aber auch männliche Fahrgäste profitieren mit der Profitcard. Man bezahlt keinen Bestellzuschlag und fährt auf den günstigeren Taxen 3 und 4 statt 1 und 2. Somit spart der Kunde je nach Tageszeit, Tarifzone und Fahrstrecke beachtliche 10-25% gegenüber dem Normaltarif. Dies als Dank für seine Treue zur 33er Taxi AG.

Die Profitcard Plus ist eine spezielle Vergünstigungskarte für Angestellte von Gastronomiebetrieben, welche oft ausserhalb der ÖV-Zeiten ihre Arbeit aufnehmen oder beenden. Als Dank für die Vermittlung von Aufträgen fahren sie mit der Profitcard Plus immer und in jeder Tarifzone zum günstigsten Tarif (Taxe 3 ohne Bestellzuschlag). Alle drei Profitcards sind gratis und können im Internet unter www.33ertaxi.ch oder telefonisch unter 061 333 33 33 bestellt werden. Bestellformulare liegen auch in den Taxifahrzeugen auf. ■



Malergeschäft LANZL

H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80
Büro +41 (0)61 272 19 27

554156

Dreispitz-Garage Peter Kenk

Reinacherstrasse 28, 4053 Basel
Telefon 061 331 15 50

Ihre  **SUBARU** -Garage im Gundeli

200156

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**

Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

Über 10 Jahren

207924

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 **Reparaturservice**

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

492844

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch



392670

Hecht & Meili Treuhand AG

Checkübergabe nach BBG-Sternmarsch



Regierungspräsident Dr. Guy Morin (links) und Daniel Bachmann (BGG-Präsident, rechts) übergeben den Check an Dieter Wullschleger (Stiftung Cystische Fibrose Patienten der Nordwestschweiz). Foto: zVg

GZ. Am Montag, 17. November überreichten der Präsident der «BGG Basler Guggemusig Gmeinschaft» Daniel Bachmann und Regierungspräsident Dr. Guy Morin der Stiftung «Cystische Fibrose Patienten der Nordwestschweiz» einen Check in der Höhe von Fr. 10'000.-. Der Erlös stammte vom Guggemusig-Sternmarsch, der dieses Jahr im September zum zehnten Mal durchgeführt wurde. Dank neuen Sponsoren konnte das schlechte Wetter ausgeglichen werden.

Unter dem Namen «Basler Guggemusig Gmeinschaft BGG» formierten sich 1999 acht traditionelle Guggemusigen aus Basel zu einer Organisation für die Unterstützung privater Hilfsorganisationen von Menschen mit einer Behinderung. Seit dem 10. November 2006 besteht ein Verein unter dem gleichen Namen mit folgenden Guggen: Glaibasler Schränzbrieder, Grunz Gaischter, Mohrekopf, Ohregribler, Original Chnulleri, Pumpernigel, Räpplischpalter und Rätsch-Bieri.

Es ist das Ziel, jährlich mit einer Sammelaktion Menschen mit einer Behinderung aus der Region finanziell zu unterstützen. ■

Vorfasnacht

Charivari 2009: Ticketvorverkauf

GZ. Vom 31. Januar bis zum 14. Februar 2009 findet das Charivari 2009 statt. Der Titel lautet: Besser als die andere... E Komödie – deiflich witzig und höllisch guet. Tickets im Vorverkauf sind ab dem 3. November an sämtlichen Vorverkaufsstellen von CTS Eventim Schweiz erhältlich (vormals Tic Tec AG). Ebenso können Tickets über das Callcenter bestellt werden: Telefon 0900 55 22 25 (Fr. 1.-/Min.). Vorstellungen: Die Premiere des Charivari findet am Samstag, 31. Januar 2009, statt. Die Vorstellungsdaten sind täglich jeweils um 20 Uhr, mit folgenden Ausnahmen: Sonntag, 1. Februar 2009, 19 Uhr. Mittwoch, 4. Februar 2009, geschlossene Vorstellung. Sonntag, 8. Februar 2009, 19 Uhr.

Auch für das Charivari 2009 sind die beliebten Pföstlboxen wieder im Angebot. Die Pföstlboxen sind leicht erhöhte 4-er Logen mit Essen und Getränken im Saal à discrétion plus zusätzlich neu mit einem «Charivari-Plättli» pro Person. Die Pföstlboxen sind an den Seiten vom Volkshaus-Saal platziert.

Ticket-Kategorien: I. Kategorie (vorne Mitte) Fr. 58.-, II. Kategorie (hinten Mitte) Fr. 53.-, Charivari-Box (4 Plätze) Fr. 480.-. Weitere Auskünfte: www.charivari.ch. ■

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Bei schönstem Spätherbstwetter, Sonnenschein, blauer Himmel, mild - einem Traumstart für die Schaulustler, begann die 538. «Herbstschmäss». Dementsprechend gross war denn auch der Publikumsaufmarsch. Darauf folgten dann düstere Tage mit Dauerregen und sogar Schnee. Doch der Abschluss war dank dem Martini-Sommer wieder versöhnlich. Während der Herbstmesse fand im Basler Messezentrum auch die **Worlddidac 2008**, die internationale Bildungsmesse, statt. Zum Messeende gab auch Bundesrätin **Doris Leuthard** ihre Aufwartung. In ihrer Ansprache appellierte sie auch an die Wirtschaft, die nicht nur von den Bildungsstätten Erwartungen hegen soll, sondern selbst in der Pflicht ist.



Passendes Herbstbild: Die letzten Blätter werden «Zusammengeblasen». Foto: M. Graf.

Vereinliches

GV trafen sich die Altpfader der Heiliggeistpfarre, die **APV St. Alban**, und zwar dies bereits zum 20. Male, die nach dem Besuch im Museum der Gegenwartskunst und der St. Albankirche im **L'Esprit** (der einstigen Providentia) samt Apéro und Essen über die Bühne ging. Wahlen für den Vorstand stehen nur alle zwei Jahre auf dem Programm, so dass Präsident **Marcel Knöpfel** (vulgo Little), Vizepräsident **Roger Mondet** (Bleistift), Kassier **Bruno Hiltmann**, Ehrenpräsident **Beni Stähly** sowie **Andres Abgottspön** (Velo) und **Felix Boessiger** (Postversand) nicht – was auch sonst der Fall wäre – zur Diskussion standen. Fürs Protokoll sorgte einmal mehr **Helen Steiner** (vulgo Grille).

Der **Quartiercircus Bruderholz** – kurz QCB – pflanzte am Fusse des Wasserturms – unweit den 40 Zedern aus Anlass 40 Jahre Staat Israel – einen Baum, genauer eine Fichte. Dies tat der **QCB** aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens und aus Dank an die Unterstützung der Baslerinnen und Basler, respektive Bruderhölzlerinnen und Bruderhölzler sowie Gundeldingerinnen und Gundeldinger. Dem Anlass gebühren auch die Ansprachen. So richteten Worte an die feierliche Pflanzgemeinschaft nebst Basels Obergärtner **Emanuel Trueb** (exakt Amtsleiter Stadtgärtnerei Basel-Stadt) auch Regierungsrat und in stiller Wahl gewählter Stadtpräsident Dr. **Guy Morin**. Der Jugendfestverein Aeschengundeldingen 1757 respektive die

Akteure am **Gundeli-Fescht 08** trafen sich zum obligaten «Hälfescht», für das wiederum die Familie **Kirmizitas** ihr **Bundesbühnli** festlich herrichtete. **Willy Wernhardt** sorgte für musikalische Unterhaltung und auch das Tanzbein wurde geschwungen. Vor allem die Vizepräsidenten **André Hofer** und **Benni Steimer** stellte sich dieser Aufgaben, währenddem das Gros der Männerwelt mit Ausreden (und bequemer Faulheit) glänzte.

Kulturelles

Viel Kultur gab's in letzter Zeit in Basel Süd. So lud zum Beispiel **Joline Auer** zur Vernissage ihrer Leucht- und Gipsbilder ins **Gundeli-Casino**. Die Ausstellung dauert noch bis zum 19. Dezember. Die **Kulturgruppe** des **NQVG** hingegen lud zum Abschluss der Kunstausstellung auf dem Gundeldingerfeld in die Bibliothek Gundeldingen. Bei der Gelegenheit konnte **Elfi Thoma**, Projektleiterin sowie Leiterin der Kulturgruppe, auch die Dokumentationsexemplare zur Skulpturen- und Plastiken- und die produzierte CD mit den Werken von **Andreas Daniel Vetsch** – und die produzierte CD mit den Werken von **Andreas Pflüger** «Hinter dem Vorhang» und von **René Wohlhauser** «Ly-Gue-Tin», die zur Ausstellungseröffnung und zu Ehren von **Jean Tinguely** komponiert und uraufgeführt wurden, abgeben.



Kulturministerin von Gundeldingen. Elfi Thoma. Foto: GZ.

Gleich neben an, in der Halle Querfeld, lud das **unternehmen@home** zur grossen Modeschau **fashion@home**. Die Bewohnerinnen und Bewohner des **unternehmen@home**, in der Überbauung Horburghof angesiedelt, präsentierten ihre selbst entworfenen Kreationen einem breiten und begeisterten Publikum. Für die Projektorganisation zeichneten **Karine Trommer**, **Jochen Schiegg** und **Pia Ortain** verantwortlich, die zusammen mit **Nese Kanas** und **Peter Senn** auch für die Moderation sorgten. Modedesigner **Jochen Schiegg** bot die



Heitere und eindruckliche Modeschau **fashion@home** in der Querfeld Halle. Foto: GZ.

fachliche Unterstützung und für die Umsetzung sorgte das **atelier allerlei**. Im **unternehmen@home** leben Menschen mit einer Behinderung und einem hohen Assistenzbedarf. Übrigens, anfangs September übernahm das **Bürgerspital Basel** die Trägerschaft des **unternehmen@home** von der **Vereinigung Cerebral Basel** als Gründerin.

Seit 10 Jahren gibt's hauseigene Kultur auf dem Bruderholz, eben der **Kultur Event10**. Nebst einer grossen Kunstausstellung feine Musik (von Klassik bis Jazz), Tänze und Literatur geboten. An die 50 Kunstschaffende präsentierten ihre Kunst. Dabei konnten u.a. Werke von Event-Initiator **Balz Briner**, aber auch von **Christiane Wirz**, **Ruth Urech**, **Annette Ebenig**, **Leonore Hersberger**, **Klemens Trenkle**, **Eve** und **Raymond Joly**, **Anna Hirt**, **Rosmarie Heller**, **Liselotte Voellmy**, **Regula Straub**, **Nathalie Merkelbach**, **Ursula Finsinger** oder Fotografien von **Iren Csato** sowie Plastiken von **René Bühler** bewundert werden. Zum Event-Auftakt sprach Regierungsrat **Christoph Eymann** ein paar Worte. Eingebettet in den Anlass war auch der Neuzuzüger-Apéro. Unter der künstlerischen Leitung von **Irene Pellmont** wurde zum Jubiläumskonzert geladen. Ebenso hatte auch das Bläserensemble und das Sinfonieorchester der **Rudolf Steiner Schule** Jakobsberg unter der Leitung von **Klaus Jacobeit** ihren Auftritt. Zum Abschluss trat der Nachwuchs der **Swiss Renegades 1st Fife & Drum Cops Basel** auf. Das Schlusswort oblag **NQVB-Präsident Conrad Jauslin**.

Fulminante Premiere der in Amerika bereits als Kultgruppe gefeierte **Blue Man Group**. Spektakulär ihr Auftritt in Farb, Form und Akustik, das ganze Spektrum von Performance bis zur Kunst wurde da abgedeckt. Da konnten **Freddy Burger** und **Markus Simmen** (Freddy Burger Management) viel Prominenz aus Politik, Kultur und Sport begrüssen. Unter den Premieren-gästen **BS-Regierungsrat Carlo Conti**, **BL-Regierungsrätin Sabine Pegoraro**, **Roger Thiriet**, **Felix Musfeld**, **Edgar Jenny** (MCH Messe Schweiz Holding), telebasel-Moderatorin **Tamara Wernli**, **Caroline Rasser** und **Dani von Wattenwyl**, **AVO-Session-Organisator** und -gründer **Matthias Müller**, **Migros-Chef Werner Krättli**, des weiteren **Ronald Burkhalter**, **SF-TV-Moderatorin Nicole Salathé**, die alt Fussballinternationalen **Alain Suter** und **Adrian Knap**, alt Lehrer und Kabarettist **Jürg Randegger**, aber auch **Katja Simmen** sowie **Martha** und **Markus R. Weber** mit **Stephan Weber** oder **Erika** und **Arno Schmocker** mit **Riccardo**, **Roberto** und **Isabelle**.

Im Dreispitz und zwar in die ehemaligen Räumlichkeiten des Zoll Freilagers haben die **CMS** zum grossen **SHIFT**, dem Festival der elektronischen Künste, geladen. Im vielfältigen Programm wurden Konzerte, DJs und Performances, Ausstellungen, Screenings, Gespräche, Filme und Videos, Partys und eine Konferenz geboten. Unter dem Motto **SHIFT KIDS** gab's gar ein eigenes Kinderprogramm mit einem eigens dafür gebauten Klangkanal. Es gab auch dazu extra Führungen mit **Michael Bradke**. An die 100 Künstlerinnen und Künstler zeigten visuelle und auditive Werke.

Grossandrang zur Kochkunst im Feldschloss Rheinfelden. Bereits zum neunten Mal präsentierte Künstler, Graphiker und Cartoonist **DÄGE** seinen Kochkunst Kalender.



Gastgeber **DÄGE** zusammen mit **Basler Fussballlegende Massimo Ceccaroni** anlässlich der Vernissage zu seinem 9. Kochkunst-Kalender. Foto: zVg.

Die im Kalender festgehaltenen Rezepte samt den 24 dazu passenden Cartoons stellten **DJ Flume** und **Dani Wittlin** vor. Selbstverständlich konnte man von all den vorbereiteten Leckereien kosten und dazu die feinen Buuser-Weine von **Fredy Löw** degustieren. Das **Feldschlösschen** lud gleichzeitig zur Betriebsbesichtigung ein, dazu sorgte die Band «**Adios Mexico**» mit fetzigen Titeln und sanftem Blues für musikalische Unterhaltung. Übrigens, der Kalender, Kostenpunkt Fr. 45.–, ist zu haben: via Email daege@daege.ch und auch in den regionalen Buchhandlungen der Region.

Konzert

Und in Pratteln, im **Z7**, trafen sich die eingefleischten Metal-Fans zum **Heidenfest**. Mit dabei, in dementsprechendem Outfit, auch **Cécile Luder** und **Thomas P.P. Weber**. Für **Stephan Weber** (Bild Mitte, unteres



Rechts eine der Redaktion unbekannte Schönheit. Foto: zVg.

Fortsetzung auf Seite 30

Neu vom Di, 2. bis zum Sa, 6. Dezember auf der Hauptpost

Pro juventute-Briefmarkenverkauf

GZ. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pro juventute Basel-Birstal verkaufen wieder auf der Hauptpost in Basel sämtliche pro juventute Produkte sowie die speziellen Basler Angebote. Dieses Jahr findet der Briefmarkenverkauf neu vom Dienstag, 2. bis zum Samstag, 6. Dezember auf der Hauptpost oder



täglich ab 9–17 Uhr auf der Geschäftsstelle Schlüsselberg 15 statt. Vor einem halben Jahr hat pro juventute Basel mit dem Baselbieter Bezirk Arlesheim fusioniert. Daraus hervorgegangen ist eine starke pro juventute Basel-Birstal für die Region entlang der Birs bis Aesch/Pfeffingen. Weiterhin bietet pro juventute für benachteiligte Kinder von Basel und neu der Region den Basler Göttibatze an. (www.baslergoettibatze.ch) Je erfolgreicher der pro juventute-Marken- und Kartenverkauf ist, desto mehr Kinder dürfen vom Basler Göttibatze profitieren. Die diesjährigen Briefmarken sind von Kindern für Kinder mit dem Wohlfahrtszuschlag gezeichnet. Dieser steht pro juventute für die Kinder in Basel und dem Birstal zur Verfügung.

Test-Check

Wir reinigen und bügeln für Sie

3 Hosen oder Jupes für nur

Fr. 24.-

(statt Fr. 35.70)

gültig in allen DRYNETTE-Filialen bis 31. Dezember 2007



Dornacherstrasse 71, Tel. 061 361 00 80

Geöffnet: Mo–Fr 7–18.30 Uhr

Sa 8.30–16 Uhr durchgehend



59429

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



www.caffe-fortuna.ch

Güterstrasse 166

Tel. 061 534 14 55

info@caffe-fortuna.ch

Mo–Fr unser **Mittagsmenü:**
Frische Pasta mit hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Brunch Buffet jeden Sonntag ab 09 Uhr–14 Uhr
Essen à discretion mit einem Cüpli.
Reservation empfohlen!

Öffnungszeiten:
Mo–Fr, 07–19 Uhr; Sa, 08–18 Uhr. So, 09–16 Uhr.

500196

HOTEL ST. GOTTHARD BASEL

Familie A. Geyer-Arel, Centralbahnstrasse 13, Tel. 061 225 13 13, Fax 061 225 13 14, E-Mail: reception@st-gothard.ch



Unsere Sitzungszimmer **Bristol** und **Gotthard** der ideale Rahmen für erfolgreiche Business-Meetings, Konferenzen & Seminare.

Technische Ausstattungen je nach Wunsch.

Preise auf Anfrage oder:
www.st-gothard.ch

273448

100

Bar + Restaurant
Tagesmenüs,
abends à la carte

100

Von Montag bis Samstag

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Döggeli
Grossleinwand
(TV-Live-Übertragungen)

Thai-Restaurant Soi 100
Nur am Freitag + Samstag ab 18.30 Uhr
mit original Thai-Food und -Bedienung
Reservation erwünscht
www.soi100.ch

100

Mit heimeligem
«Stärnlhimmel»

100

Tisch-
Bierzapfstelle

43362

Appetit auf hausgemachte Pasta?



Signori



Restaurant Signori

Güterstrasse, 183 · 4053 Basel · Telefon 061 361 87 73

www.restaurantsignori.ch

621382

Fortsetzung von Seite 28

Haarknäuel) gab's gar ein spezielles Treffen mit dem Frontmann, Leader und Gründer **Christian «Chrigel» Glanzmann** (links) der für Furore sorgenden Schweizer Formation **Eluveitie** (New Wave of Folk-Metal - die übrigens unlängst in der **Krypta** (Leimgrubenweg) zu einem Interview erschienen) sowie dem Geiger (Violine) **Janne Lilqvist** der Schwedischen Pagan-, Folk- und Viking-Metal-Formation **Managarm**.

Politisches

Der Grüne Justizminister **Guy Morin** ist für vier Jahre der neue – und somit erste – Stadtpräsident von Basel. Als einziger Kandidat – die anderen durften oder wollten nicht – bestätigten ihn seine Regierungskolleginnen und – kollegen in stiller Wahl in diesem Amt. Mit diesem Prozedere aber ist Anwalt **Thierry P. Juillard** nicht einverstanden und deponierte beim Appellationsgericht eine Verfassungsbeschwerde: «Ein solch wichtiges Amt muss vors Volk, also eine Volksabstimmung». Beim Zivilgericht standen ja auch Wahlen an und diese Ämter mussten erst noch in zwei Wahlgängen bestimmt werden. Das Appellationsgericht hat übrigens die Beschwerde bereits abgewiesen. Bundesrat **Samuel Schmid** gab nun

nach einem Zwischenhoch doch den Rücktritt auf Ende Jahr bekannt und unser Polizeikommandant **Roberto Zalunardo** hat per sofort seinen Dienst quittiert, «in gegenseitigem Einvernehmen», wie Regierungsrat **Hanspeter Gass** betont. Und dem SP-Grossrat **Stephan Lüthi** gratulieren wir zum Sieg am 9. Basler Grossratsjassturnier.

Gratulationen

Zur diamantenen Hochzeit gratulieren wir **Paula** und **Jean Ernst Michel-Frei**, wohnhaft an der Lindenhofstrasse 35. Zum 60. Geburtstag brachte die Gundeli ihrem langjährigen Adressverwalter und einstigen Aktivpfeifer **Jürg Spichiger** ein flottes Ständeli. Unsere besten Geburtstagswünsche erreichen aber auch **Kurt Rietschi-Zehnder**, an der Güterstrasse 248 (bei der Heiliggeistkirche. Er feierte nämlich seinen 80. Geburtstag. Bekannt sind die Rietschi's für ihren Getränkehandel, der lange auch im Gundeli domiziliert war. Und Kurt Rietschi war damals auch im OK des grossen legendären Gundeli-Fescht 86, bei dem die Güterstrasse – nach ihrer umfassenden, fast fünf Jahre dauernden Um- und Neugestaltung(!), für drei Tage für das Stadtfest im Gundeli gesperrt wurde. Und dann gratulieren wir **Anna Roth-Bärtschi**, zuhau-

se an der Dornacherstrasse 117, ganz herzlich zum 90. Geburtstag. **Adelheid Wehrle-Rieger** hingegen ist mit 109 Jahren die älteste Baslerin. Sie lebt seit über vier Jahren im Hirzburnnenhaus. Zu ihrem Geburtstag überbrachten Regierungspräsident **Guy Morin** zusammen mit Staatsschreiber **Robert Heuss** und Weibel **Roland Schaad** die offiziellen Glückwünsche. Die schönste Frau der Schweiz, die amtierende Miss Schweiz **Whitney Toyloy** gab in der **Migros Dreispitz** (dem **M Parc**) ihre Aufwartung und verteilte Autogramme. Die attraktive Waadtländerin tourt bis 16. April 2009 auf Einladung von **Léger**, zum

zweiten Mal einer der Sponsoren der Miss Schweiz, durch die ganze Schweiz und gibt in den Migros-Filialen Autogramme. Für den Basel-Dreispitz-Auftritt sorgte **Dieter F. Wullschlegler**, Leiter Unternehmenskommunikation + Kulturprozent der Genossenschaft Migros Basel, für die nötigen Informationen. Und vom **BLTC** gibt es zu berichten, dass **Armin Wagner** wiederum das zum Tennissaisonende stattfindende **Storefescht** organisierte und dass dabei spanische und italienische Weine haben degustiert werden können, ehe Clubwirt **Tobias Gschwend** das Essen servierte.

«Yes, we can!» der Ausspruch des Jahres. Aber das Jahr ist ja bald zu Ende... und dann sollte es heissen: «Yes, we do!» (äh! Was? – Wie? Ich?)

Ihr Sebastian Bach



Die amtierende Miss Schweiz **Whitney Toyloy** gab in der **Migros Dreispitz (M Parc)** Autogramme. Foto: **Martin Graf**.

GESCHENK-Ideen

OTTO'S


Riesenauswahl – überraschend günstig!

Hugo Boss Bottled
 Homme
 EdT Vapo 100 ml

52⁹⁰
 Konkurrenzvergleich
~~108.-~~
 Sie sparen 55.10

Laura Biagiotti Roma
 Homme
 EdT Vapo 125 ml

49⁹⁰
 Konkurrenzvergleich
~~106.-~~
 Sie sparen 56.10

Naomi Campbell Eternal Beauty
 Femme
 EdT Vapo 30 ml

17⁹⁰
 Konkurrenzvergleich
~~42.-~~
 Sie sparen 24.10

Chopard Wish
 Femme
 EdP Vapo 75 ml

39⁹⁰
 Konkurrenzvergleich
~~105.-~~
 Sie sparen 65.10

Bulgari
 Femme
 EdP Vapo 25 ml

27⁹⁰
 Konkurrenzvergleich
~~58.-~~
 Sie sparen 30.10

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210  www.ottos.ch 

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Güterstrasse 205, 4053 Basel **061 361 59 32**

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

hm

4-Z'Maisonnette-Wohnung mit grossem hellem Dachraum ca. 90 m²

Zentral im Gundeli, Nähe ÖV und Einkaufsmöglichkeiten. Im unteren Bereich (83 m²) befinden sich zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Cheminée, moderne Einbauküche, Bad/WC mit WM/TU, sep. WC und sep. Dusche, grosse Terrasse mit Blick auf das Bruderholz. Im oberen Bereich ist ein 90 m² grosser Dachstock mit neuem Parkettboden und mehreren Dachfenstern.
Fr. 2600.- + Fr. 390.- (HK/NK).
Bezug nach Vereinbarung.
Fotos: www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00

wincasa

Basel Güterstrasse 233

ATELIER

- 112 m² Atelier oder Bürofläche
- Zentrale und ruhige Lage
 - Flexible Raumeinteilung
 - WC-Anlage
 - Separater Eingang
 - Zusätzliche Lagerfläche
 - Bezug: Nach Vereinbarung
 - Miete: CHF 185.- m²/p.a.

Wincasa AG
Immobilien-Dienstleistungen
4020 Basel
www.wincasa.ch
Telefon 061 270 90 95
michael.fader@wincasa.ch



622194

hm

Beinwilerstrasse 2, Basel – zentral, aber dennoch ruhig vermieten wir nach Vereinbarung

3-Z'Whg 2. OG

Zimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Einbauküche mit Glas-Keramikherd, Balkon. Lift und Kellerabteil vorhanden. Hauswartung im Nebenamt kann übernommen werden.
Fr. 1260.- + Fr. 225.- (HK/NK).
Fotos: www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
061 331 03 00

600067

Wohnungs- markt

AB Dicht durchdacht. A+B FLACHDACH AG

Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN ISOLATIONEN TERRASSENBELÄGE BEGRÜNUNGEN

492935

ML MEIER-LÖLIGER AG SCHREINEREI

Primo Müller
Inhaber
Schreinermeister

Grenzstrasse 88a
Postfach
4019 Basel
Tel. 061 631 11 50
Fax 061 631 16 96

Möbelschreinerei
Restaurationen
Reparaturservice
Innenausbau
Altbausanierungen

159739

Gefällt Ihnen Ihre Wohnung nicht mehr?

Möchten Sie Ihre Wohnung neu einrichten?

Wir helfen Ihnen bei der Planung und Gestaltung der Innendekoration. Kostenlose Wohnberatung bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie auch unser Ladengeschäft.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

49925

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

Inserieren bringt Erfolg!

wincasa

Immobilien-Dienstleistungen

Basel, J. J. Balmer-Str. 10,
Gundeli-Park

Winter-Aktion Einstellplatz

1 Monat gratis!
Einstellhalle mit Waschplatz.

Lage: Abzweig Dornacherstrasse bei Otto's Warenhaus, per sofort oder nach Vereinbarung

Auto-EHP: MZ Fr. 150.- + MwSt.
Mofaplatz: MZ Fr. 35.- + MwSt.
Veloplatz: MZ Fr. 15.- + MwSt.

Wincasa
Immobilien-Dienstleistungen
Anja Oppliger, Tel. 061 270 91 40
anja.oppliger@wincasa.ch

www.wincasa.ch
www.immovista.ch



40384

kuhny treuhand

Buchhaltungen • Steuern • Abschlüsse • Revisionen • Verwaltungen

Postfach • 4008 Basel
Reichensteinerstrasse 10
Telefon 061 271 82 42
Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

44760

Löw Gartenbau

4132 Muttens • Gwidemstrasse 7 • Telefon 061 461 21 67

Planung/Ausführung von Neuanlagen und Gartenumänderungen.
Gartenpflege, Baum- und Pflanzenschnitt.

85231

NEUERÖFFNUNG Migros Drachen-Center

Diesen Donnerstag, Freitag und
Samstag, 27. bis 29. November

Diesen Donnerstag, Freitag und
Samstag, 27. bis 29. November
**10%
RABATT**
auf das ganze Migros-Sortiment

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Florissimo

negishi
AUCHERIE WARE

Legendario
ESPRESSO

La SENZA

Street One

Hotelplan

AMAVITA+
APOTHEKEN

LZ LAURENZ
SNACK BAR

NAVYBOOT

s.Oliver

eyezone

PERFUMES PLANET

P

**coffee
to go**
MIGROS

ab 6.30 Uhr
geöffnet

Drachen-Center **MIGROS**

Aeschenvorstadt 24, Basel

Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 18 Uhr
«coffee to go» täglich ab 6.30 Uhr, Samstag ab 8 Uhr